



Tolle Gewinne!!!



Fiat 500 Die Knutschkugel im Test

Die preiswerte Alternative: Alles über Erdgas, Autogas, **Bio-Ethanol etc.**



Benzin = Bio-Diesel Auto Gas 555

in diesem Heft:

BMW 1er Cabrio VW Passat CC Ford Focus Audi A4 Mazda 6 u. v. m.

Was tun wenn die **Batterie** streikt



Seite 26

Tuning: Golf II mit VR6-Motor



Seite 28

Bußgelder 2008



Seite 22

Jetzt auch mit Motorrad



Seite 29

Sparen ist angesagt!

Welcher Autofahrer hat sich nicht schon hundert Mal schwarz geärgert über die ständig steigenden Kraftstoffpreise? Warum dann nicht einfach umsteigen – auf alternative Antriebskonzepte, wie Erdgas oder Autogas, Bio-Ethanol oder Hybrid. Alles Techniken, die ernstzunehmende Möglichkeiten der Kosteneinsparung bieten. Ab Seite 14 lesen Sie, ob es für Sie eine passende und lohnende Alternative zu Benzin und Diesel gibt.

Wenn ein Wechsel für Sie nicht in Frage kommt, dann lesen Sie auf Seite 20 unsere Tipps, wie Sie trotzdem sparen können, durch angepasste Fahrweise.

Die fällt schwer mit den Autos, die wir Ihnen auf den Seiten 3 bis 13 vorstellen. Sportliche Limousinen, flinke Flitzer, rasante Renner und innovative Studien animieren zum Gas geben – viele davon aber auch mit möglichst wenig Energieverbrauch.



Thomas Schroedel, Herausgeber

Und ist Ihnen das auch alles zu teuer, dann fahren Sie doch Bus! Vielleicht treffen Sie dabei unsere "Frau am Steuer" auf Seite 22.

Aber jetzt erstmal viel Spaß beim Lesen der HILDESHEIMmobil – und die ist absolut kostenlos!

The tolerales

Super Resonanz auf Gewinnspiel!

Aus der großen Menge an Zuschriften zu unserem letzten Gewinnspiel in der Ausgabe Dezember/Januar hat Glücksfee und Verlagsmitarbeiterin Diana Motzkuhn die folgenden Gewinner gezogen:

Rolf Dieter von Olnhausen aus Coppenbrügge, Eleonore Witte aus Delligsen und Ingo Thomas aus Hildesheim haben jeweils einen Reisetrolley von Kofferkoch gewonnen. Das Handy vom Multimedia Store geht an Thomas Schüttenheim. Allen Gewinnern viel Spaß mit ihren Preisen.

Wer diesmal leer ausgegangen ist, kann sein Glück erneut herausfordern, bei unserer neuen Verlosung auf der gegenüber liegenden Seite.





DAS GOLD-EDITION JUBELANGEBOT

€119,19 11

DAS GOLD-EDITION JUBELANGEBOT

€98,98

IM MONAT[®]

PEUGEOT 207 CC Filou

- * LEASINGANGEBOT
- Monatl. Leasingrate: € 119,19
- Mietsonderzahlung: € 3.999,00
- Fahrleistung/Jahr: 10.000 km
- Laufzeit: 36 Monate

PEUGEOT 207 Urban Move

- * LEASINGANGEBOT
- Monatl. Leasingrate: € 98,98
- Mietsonderzahlung: € 3.999,00
- Fahrleistung/Jahr: 10.000 km
- Laufzeit: 36 Monate

Ein Leasingangebot der PEUGEOT BANK für den PEUGEOT 207 CC Filou 120 VTi und den PEUGEOT 207 Urban Move 95 VTi, 3-Türer: Verbrauch kombiniert von 6,1 I/100 km - 6,5 I/100km. CO2-Emission: kombiniert von 145 g/km - 155 g/km. Nach Messverfahren RL 80/1268/EWG.

AUTOHAUS KRUMREY GMBH

PEUGEOT VERTRAGSPARTNER · NUTZFAHRZEUGZENTRUM

31135 Hildesheim • Siemensstraße 20 · Tel.: 05 | 21/29 60 60 · Fax: 05 | 21/296 06 29

www.peugeot-krumrey.de · info@autohaus-krumrey.de







Audi R8 mit Diesel



Audi präsentierte auf der Detroit Auto Show 2008 eine Revolution in der Königsklasse – den ersten 12-Zylinder Diesel in einem Hochleistungs-Straßensportwagen.

Der V12-TDI mit sechs Liter Hubraum treibt ein Konzeptfahrzeug auf Basis des Audi R8 an, produziert dabei gewaltige 500 PS und ein Drehmoment von 1.000 Newtonmeter. Der V12-TDI ist ein naher Verwandter des Motors im zweifachen Le Mans-Sieger Audi R10 - er katapultiert den Audi R8 darum auch von den Fahrleistungen her in die Liga der Super-Sportwagen. Beim Sprint von 0 auf 100 km/h vergehen nur 4,2 Sekunden, die Höchstgeschwindigkeit liegt bei deutlich über 300 km/h.

BMW 1er Cabrio

Nach 5-Türer, 3-Türer und Coupé soll das BMW 1er Cabrio die Erfolgsgeschichte der Baureihe fortsetzen. Mit in nur 22 Sekunden öffnendem Textilverdeck, hochwertigem Interieurdesign, seiner dynamisch gestreckten Linienführung und der überragenden Agilität des einzigen Kompaktfahrzeugs mit Heckantrieb dürfte ihm das gelingen. Angetrieben wird das 1er Cabrio von einem Diesel mit 177 PS oder vier Benzinern mit 143 bis 306 PS.





Tolle Gewinne!!!

Als 1. Preis gibt es diesmal den portablen DVD-Player und DVB-T Empfänger vom Multimedia-Store Sarstedt. Schluss mit quengelnden Kindern auf der langen Urlaubsfahrt - der Player mit 7-Zoll-Bildschirm spielt DVD's, Audio und Video-CD's aller gängigen Formate. Und auch Papa muß am Urlaubsort nicht auf seine Sportberichte verzichten: dank eingebautem DVB-T Empfänger, bis zu 1000 Programmspeicherplätzen und elektronischer Programmzeitschrift findet er auch unterwegs den richtigen Sender.

Preis kommt von Jendrossek Autoteile: Ein praktischer Kleidersack von Michelin, damit Anzug und Hemden auf der Reise knitterfrei transportiert werden können und ein Rucksack von Beru, für die Wanderung am Urlaubsziel, den Gang zum Strand oder andere Aktivitäten, bei denen man diesen

Der 2. und 3.

ter gebrauchen kann.
Einfach eine Postkarte bis zum 25. März mit dem Stichwort "Ich will gewinnen!" und Namen, Alter, Adresse und Telefon an HILDESHEIMmobil, Steinstraße 25, 31157 Sarstedt schicken, oder eine Mail an info@ HILDESHEIMmobil.de

nützlichen Beglei-



Zomm-Zoom in Detroit und Genf

Nachdem Mazda in Detroit Anfang des Jahres die Konzeptstudie Furai gezeigt hat,

präsentiert der japanische Autobauer im März in Genf den Mazda 2 als 3-Türer.

Der "Klang des Windes" (was Furai übersetzt heißt) wird mit einem 450 PS starken Kreiskolbenmotor angetrieben, der einen hundertprozentigen Zellulose-Ethanol-Kraftstoff verwendet - und damit ebenso dynamisch

wie umweltverträglich zeigt, wohin sich Mazdas Designsprache und Forschungs-

drang in Zukunft entwickeln kann. Ganz real bringt der 3türige Mazda 2 alle Vorzüge des seit Herbst 2007 erhältlichen 5-Türers mit, soll dabei aber noch sportlicher und noch erschwinglicher sein. Auch für ihn gibt es dann die 1,3 und 1,5 Liter Benziner so wie den 1,4 Liter Common-Rail-Diesel.



Vorführwagen zu Schnäppchen-Preisen Diese müssen raus!!!

Mazda 6 Sport Active 2,0, silber, EZ 03/07, 8 tkm 20.990,-Klimaautom., Xenon, Bose, Sitzh., ESP, CD, LM, Tempomat 27.495,-

Mazda 6 Sport Kombi Active 2,0 Diesel, titan, EZ 02/07, 9 tkm 22.990,-Klimaautom., Xenon, Bose, Sitzh., ESP, CD, LM, Tempomat 29.095,-

Mazda 5 TOP 2,0 Diesel, mephisto-grau, EZ 03/07, 5 tkm 22.990,-Klimaautom., Xenon, Sitzh., ESP, CD, LM, Tempomat, uvm. 28775,-

Mazda MX 5 1,8 Blueline, montreal-blau, EZ 01/07, 4 tkm Klimaautom., Leder, Bose, ESP, CD, LM, Login, uvm.

Alfa Spider 2,2 Exclusive, schwarz-met., EZ 06/07, 3 tkm
Klimaautom., el. Dach, ESP, CD, 18"- LM, Tempomat, uvm.
40.025,

Mazda 3 Active 1,6 Benz., silber-met., EZ 03/07, 7tkm, ESP, Klimaautom., el. FH+ZV, CD, ABS, 6 Airbags, uvm. 15.990,-20-245,-







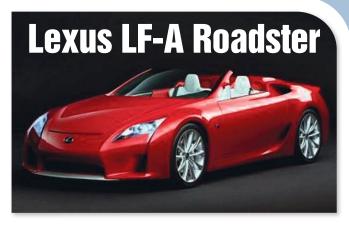


22.490,-

28.500,

<u>Das Autohaus mit den drei starken Marken</u>

Hildesheimer Straße 23 · 31137 Hildesheim Telefon 0 51 21 / 6 44 88 · www.ahjustus.de



Eine Aufsehen erregende Studie stand im Mittelpunkt des Lexus Standes in Detroit. Der Lexus "LF-A" Roadster knüpft an das für die Serienproduktion vorgesehene "LF-A" Coupé an, setzt aber vor allem beim Design eigene Akzente. Wie zum Sprung bereit steht das offene Concept Car auf 20-Zoll-Aluminiumrädern. Durch die extrem flache Windschutzscheibe wirkt die aus Karbon und Aluminium gefertigte Karosserie wie aus einem Guss. Auffällige Lufteinlässe in den Frontschürzen und seitlich hinter den Türen signalisieren den besonderen Luftbedarf des Supersportwagens, der wie das "LF-A" Coupé von einem 5,0-Liter-Zehnzylinder mit einer Leistung von über 500 PS befeuert wird. Damit soll der "LF-A" Roadster ein Spitzentempo von über 320 km/h erreichen. Der bei höheren Geschwindigkeiten automatisch ausfahrende Heckspoiler sorgt für den nötigen Anpressdruck und ist neben den drei mittig angeordneten Auspuffendrohren ein weiteres optisches Highlight am Heck.



"Ich war schneller als Sarkozy. Ich konnte Carla Bruni bereits vor Monaten als Muse für Lancia gewinnen", sagte Olivier Francois, CEO der Lancia Automobiles S.p.A. in einem Interview mit der italienischen Tageszeitung "Il Giornale", mit einem Augenzwinkern an die Adresse seines französischen Landsmannes, Staatspräsident Nikolas Sarkozy.

Die Zusammenarbeit mit Carla Bruni (Topmodel und erfolgreiche Chansonsängerin), die hervorragend zur Markenphilosophie von Lancia passt, wurde im September 2007 offiziell besiegelt: Seit der Vorstellung des neuen Musa im Rahmen der Biennale von Venedig ist die Vierzigjährige Lancia-Testimonial. In Deutschland wird Carla Bruni ab Februar im Rahmen einer bundesweiten Anzeigenkampagne für den italienischen Automobilhersteller werben.

AUTOHAUS KLINI HILDESHEIM

... weil Wir einfach besser sind!



Münchewiese 5 • 31137 Hildesheim • Tel. 05121 / 206350 • www.skoda-hildesheim.de



Marcus Ludwig 05121 / 2063516



Julia Fuchs 05121 / 2063524



Jörg Klages 05121 / 2063515



Günter Eberleh 05121 / 2063518



Skoda Praktik 1.4 16V EZ 07/07, 5.000 km, 63 kW, Klima, Radio beta, Airbags, ABS, ESP, Servo, ZV mit FB, ASR uvm.

MwSt. awb. EURO 12.990,-



Skoda Roomster 1.4 TDI DPF Comf. EZ 06/07, 3.000 km, 59 kW, Klima, el. FH, el. Spiegel, ZV mit FB, Dachreling, getönte Scheiben, Radio/CD uvm.

MwSt. awb. EURO 16.970,-



Skoda Roomster 1.9 TDI Comfort EZ 07/06, 8.600 km, 77 kW, Klimaautom., Einparkhilfe, Navi, Sitzhzo., Tempomat, Alu, Metallic, el. FH uvm.

MwSt. awb. EURO 16.970,-



Skoda Roomster 1.6 16V Tiptronic EZ 08/07, 20 km, 77 kW, Climatronic, el. Spiegel, el. FH, Panoramadach, Einparkh., Sitzhzg., Radio/CD/MP3 uvm.

MwSt. awb. EURO 18.290,-



Skoda Octavia II Combi 1.6 Amb. EZ 08/07, 50 km, 75 kW, Klima, Einparkhilfe, ABS, el. FH, Metallic, Tempomat, ZV, Airbags, Radio, Nebel uvm. MwSt. awb. EURO 17.870,-



Skoda Octavia Combi 1.6 Ambiente EZ 08/07, 100 km, 75 kW, Klima, el. FH, ABS, ESP, Einparkhilfe, Tempomat, el. Spiegel, BC, Nebel, Radio/CD uvm.

MwSt. awb. EURO 17.970,-



Skoda Octavia II Combi 2.0 TDI RS EZ 10/07, 5.000 km, 125 kW, Navi, CD-Wechsler, el. GSD, Sitzhzg., Partikelfilter, Xenon, Klimaautom. uvm.

MwSt. awb. EURO 28.670,



Skoda Octavia II Combi 2.0 TDI RS EZ 10/07, 5.000 km, 125 kW, Navi, CD-Wechsler, Tempom., Sitzhzg., Partikelfilter, Xenon, Klimaautom. uvm. MwSt. awb. EURO 28.970,-



Skoda Octavia Combi 1.6 Ambiente EZ 08/07, 100 km, 75 kW, Klima, el. FH, el. Spiegel, BC, ZV mit FB, Tempo-mat, Einparkhilfe uvm.

MwSt. awb. EURO 17.990,-



Skoda Octavia II 1.6 Ambiente EZ 11/06, 18.000 km, 75 kW, Klima, el. FH, el. Spiegel, BC, Einparkhilfe, Ne-bel, Airbags, ABS, ESP, Radio/CD uvm.

MwSt. awb. EURO 14.770,



Skoda Octavia 2.0 TDI PDF Amb. 20 km, 103 kW, Klimaautom., ABS, ESP, Einparkhilfe, Partikelfilter, Tempomat, el. FH, Radio/CD, ZV mit FB uvm.

MwSt. awb. EURO 20.470,-



Skoda Octavia II 2.0 FSI Ambiente EZ 11/06, 2.000 km, 110 kW, Klimaautom., Einparkhilfe, Radio, Airbags, ABS, ESP, ZV, el. FH, ASR, 6-Gang uvm.

MwSt. awb. EURO 17.470,



Skoda Octavia 1.9 TDI DPF Amb. 10 km, 77 kW, Klimaautom., ABS, ESP, Einparkhilfe, Partikelfilter, Tempomat, Sitzhzg., el. FH, Radio/CD uvm.

MwSt. awb. EURO 18.990,-



Skoda Superb 2.0 TDI DPF Comfort EZ 09/07, 2.000 km, 103 kW, Leder, Sitzhzg., Bi-Xenon, Klimaautom., Tempomat, Alu 17", Radio/CD uvm.

MwSt. awb. EURO 22.222,-



Skoda Superb 2.0 TDI DPF EZ 08/07, 20 km, 103 kW, DVD Entert. im Fond, Navi, CD-Wechsler, Klimaau-tom., Leder, Sitzhzg., Alu 17" uvm.

MwSt. awb. EURO 27.970,-



Volvo V70 2.5 TDI Autom. Bl. Edition EZ 03/00, 126.000 km, 103 kW, 1. Hand, ABS, AHK, el. FH, Metallic, ZV, Airbags, Servo, Nebel uvm.

EURO 10.450,-



VW Passat CC

Am Stand von Volkswagen auf der Auto Show in Detroit gab's eine Weltpremiere zu bestaunen: den neuen Passat CC. Nach dem Erfolg des Mercedes CLS haben jetzt auch die Wolfsburger eine 4-türige Coupé-Limousine im Angebot, oder, wie es in der Pressemitteilung heißt: "ein Auto, dessen Konzeption und Design jenseits des Mainstreams neue Akzente setzt. Kennzeichen: Coupé-Design, aber vier Türen;

souveräner Komfort, aber pure Dynamik; sportliches Interieur, aber Raum ohne Kompromisse." Mit Motoren von 140 bis 300 PS soll der CC auch Technologieträger sein. VW packt allerlei technische Schmankerln wie das Spurhaltesystem "Lane Assist" und die neue "adaptive Fahrwerksregelung", die Einparkhilfe "Park Assist" und die "automati-

sche Distanzregelung ACC" mit der Anhaltewegverkürzung "Front Assist" in das neue Fahrzeug, das im Premiumbereich der Mittelklasse angesiedelt ist. Im 2.

Quartal des Jahres kommt die im Volkswagenwerk Emden gebaute Coupé-Limousine zu den VW Händlern in der Region.



Der neue Ford Focus – "Energie in Bewegung"

(r)Ford S-Max, Galaxy und der neue Mondeo haben es bereits, jetzt kommt auch der Ford Focus im aktuellen Kinetic Design daher. Das steht für "Energie in Bewegung" und zeigt sich beim Focus in einem kraftvollen Auftritt, der sich speziell in der besonders ausdrucksstarken Frontpartie widerspiegelt: Tief bis in die Karosserie gezogene Hauptscheinwerfer, trapezförmig gestaltete Kühllufteinlässe und athletisch gespannte Oberflächen sind typische Signaturen der mar-



kanten neuen Formensprache von Ford, ebenso wie die kraftvoll gestalteten Radläufe und die Karosserie-Sicke, die sich von der Front bis zum Heck des Fahrzeugs spannt und dem neuen Modell einen besonders eleganten Auftritt verleiht.

Auch der Innenraum des neuen Ford Focus erhielt eine umfangreiche Überarbeitung. Er bietet jetzt einen noch höheren Bedienkomfort und ein effizienter nutzbares Platzangebot, greift zugleich aber auch das modifizierte Design der Karosserie wieder auf. Der Fahrer profitiert zum Beispiel von neu gestalteten, besser ablesbaren Instrumenten mit rötlicher Nachtbeleuchtung, einer neuen Mittelkonsole mit Staufach, optionalem 230-Volt- und USB-Anschluss und einer griffsympathischen Soft-Touch-Oberfläche an Armaturenbrett und Türen. Eine weitere Option: die schlüssellose Ford Power-Startfunktion, deren Bedienknopf in unmittelbarer Nähe des Schalthebels positioniert wurde.

Der neue Ford Focus gehört zu den ersten Modellen, die in den Genuss des hoch-

Service, Beratung, Einkauf



Multimedia – Store – Sarstedt • Computer & Telekommunikation

Friedrich Ludwig-Jahn-Str.1A, Tel. 05066-63245





modernen 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebes Ford PowerShift kommen. Dieses komplett neue System verbindet die Effizienz einer konventionellen Handschaltung mit der Bedienfreundlichkeit und dem Komfort einer Automatik. Seine Verbrauchsund Emissions-Vorteile stellt das Ford PowerShift-Getriebe in Kombination mit dem bekannt durchzugsstarken, auf die Common-Rail-Direkteinspritzung setzenden 2,0-Liter-Duratorq-TDCi-Turbodiesel eindrucksvoll unter Beweis.

Mit dem neuen Ford Focus ECOnetic auf Basis des sparsamen 80 kW (109 PS) starken Serienmodells mit 1,6-Liter-Duratorq TDCi-Dieselmotor und serienmäßigem Dieselpartikelfilter (DPF), stellt Ford eine besonders umweltgerechte Version dieser erfolgreichen Baureihe vor.

Sie zeichnet sich durch einen signifikant reduzierten Verbrauch und einen CO2-Emissionswert von nur noch 115 g/km aus – Bestwert für konventionell angetriebene Fahrzeuge dieser Klasse.

Mit dem innovativen Ford EasyFuel-System - das durch seine ausgefeilte Konstruktion Fehlbetankungen mit der falschen Treibstoffsorte unterbindet - kommt der neue Ford Focus in den Genuss der Technologie, die im grö-Beren Schwestermodell Ford Mondeo erstmals eingesetzt wurde. Die ebenso simple wie saubere Vorrichtung verhindert Beschädigungen des Kraftstoffsystems und bewahrt den Fahrzeugbesitzer vor Folgekosten sowie Unannehmlichkeiten.

Das optional verfügbare Reifendruckkontrollsystem des neuen Ford Focus überwacht den Zustand der Reifen und weist über eine Kontrollleuchte im Armaturenbrett auf gefährliche Abweichungen hin. Sensoren überwachen die Raddrehzahlen und erkennen auf diese Weise Veränderungen des Reifendurchmessers, der Rückschlüsse auf den Luftdruck

erlaubt – eine ebenso simple wie effektive und sichere Methode.

Von diesen und vielen weiteren Neuerungen des Ford Focus kann man sich ab dem 23. Februar in den Ford-Autohäusern der Region selber ein Bild machen.

Der neue Ford Focus ab 23.02.08 bei uns!









Finanzierung Neuwagen Gebrauchtwagen Leasing Kundendienst Ersatzteile Karrosseriearbeiten Lackierung

TÜV-Abnahmen jeden Dienstag Burgstemmer Straße 3 Telefon (0 50 69) 63 33

Februar / März 2008 7



Premium-Primus in der Mittelklasse Audi A4 2.0 TDI

Von THOMAS SCHROEDEL

Lars ist im Außendienst tätig und spult jedes Jahr an die 70.000 Kilometer runter, in einem Audi A4 Avant. Dieses Jahr bekommt er ein neues Auto, den neuen Audi A4 – und löchert mich mit Fragen zu dem neuesten Wurf aus Ingolstadt.

Das Autohaus Dost in Hildesheim hat mir jetzt den A4 mit 2.0 Liter TDI Motor zum Testen zur Verfügung gestellt und ich kann Lars Vorfreude endlich mit Fakten anheizen.

Audi hat den A4 nicht nur überarbeitet, die Autobau-





er haben ein komplett neues Fahrzeug auf die Räder gestellt. Das beginnt schon bei der Lage des Motors: war beim Vorgänger-Modell die Achse hinter dem Motor angeordnet und sorgte so für eine gewisse Kopflastigkeit des Fronttrieblers, hat man jetzt die Vorderachse weiter nach vorne gebaut. Zusammen mit der unter dem Kofferraum platzierten Batterie und dem unter die Vorderachse gesetzten Lenkgetriebe sorgte man so für eine ausgewogenere Gewichtsverteilung und damit

für weit sportlichere Fahreigenschaften. Und weil der vordere Überhang dadurch kürzer ist, der Radstand länger, außerdem die Spur breiter ist und der Singleframe-Grill zusammen mit den angedeuteten Spoiler-Lippen noch aggressiver wirkt, sieht der neue A4 auch noch viel sportlicher aus. Dann ist da ia auch noch das LED-Tagfahrlicht "Haben das alle Modelle?" Nein, Lars, das gibt es nur in Verbindung mit Xenon Plus. Das geschwungene Lichterband in den Frontscheinwerfern sorgt für den

"bösen" Blick und verrenkte Hälse der Passanten. Neben dem komplett anders gestalteten Heck ist das sicherlich eine der größten äußeren Abgrenzungen zum Vorgängermodell.

Noch viel größer ist der Unterschied im Innenraum: was Audi ja schon immer gut konnte – Verarbeitungsund Materialqualität – hat im





neuen A4 Premiumniveau. Das kennt man so sonst nur aus weitaus teureren Fahrzeugen. Die Mittelkonsole ist leicht dem Fahrer zugeneigt, Chrom- und Holzdekore sorgen für ein angenehmes Ambiente und die Haptik ist einfach phänomenal. Wer einmal das klicken des MMI Bedienknopfes vernommen hat, weiß, was Premium heißt. Und wer sich mit dem optionalen Multi Media Interface (MMI) beschäftigt, weiß, wie so eine Infotainment-Lösung fürs Auto funktionieren kann: ganz intuitiv steuert man damit Navi, Radio oder Handy, unterstützt durch die klare Ansicht im 6,5 Zoll Bildschirm auf der Mittelkonsole. "Ein schönes Spielzeug für lange Autobahnfahrten."

Und die werden in Zukunft auch angenehmer, Lars. Dank neuem Dynamikfahrwerk und längerem Radstand werden Bodenwellen glatt gebügelt und Stuckkerneigungen auf Querfugen eliminiert. Auf kurvenreicher Strecke überzeugt die präzise ansprechende Lenkung, zusammen mit der







butterweichen Schaltung entsteht ein ausgesprochen agiles Handling. Der alte, etwas raue Pumpe-Düse-Diesel ist einem modernen Common-Rail-Aggregat gewichen, in der 2-Liter-Version leistet es jetzt 143 PS, läuft aber auffallend ruhiger und zeigt eine gleichmäßigere Kraftentfaltung. In 9,4 Sekunden erreicht der Audi damit die 100 km/ h, erst bei 215 km/h geht ihm die Puste aus. Das Erfreuliche: die neue Maschine verbraucht weniger Kraftstoff als ihr Vorgänger, im Schnitt 5,5

Liter auf 100 km. "Und wie ist es mit dem Platz?" Auf Grund des längeren Radstandes ist auch der gewachsen. Auf den mannigfaltig verstellbaren Vordersitzen findet auch Lars mit seinen 1,90 Metern eine bequeme Sitzposition, die lange Motorhaube



Technische Daten

Audi A4 2.0 TDI

Hubraum	1968 ccm
Leistung	143 PS / 105 kW
	. 320 Nm bei 1750 – 2500 U/min
Höchstgeschwindigkeit	215 km/h
Beschleunigung	9,4 Sek. (0 – 100 km/h)
LxBxH	4730 x 1826 x 1427 mm
Gepäckraum	480 – 962 Liter
Verbrauch	5,5 Liter/100 km
CO ₂ Emission:	144 g/km
Preis (Ausstattung Ambie	ente)32.350,- Euro

Alle Angaben sind Werksangaben

im Blick und damit eine gute Übersichtlichkeit nach vorne. Die Mitfahrer auf der Rückbank freuen sich über die gewonnene Beinfreiheit. Und Außendienstler Lars ist auch vom Kofferraumvolumen angetan – 480 Liter gehen rein, bei umgeklappter Rücklehne sogar bis zu 962 – möchte aber trotzdem wieder einen

Avant: der kommt im Mai. Damit viel Spaß, Lars!

Fazit: Mit dem neuen A4 unterstreicht Audi seinen Anspruch als Premium-Primus in der Mittelklasse. Die sportliche Limousine überzeugt in Auftritt und Ambiente ebenso wie in Leistung und Verarbeitungsqualität.

Unsere Idee von Vorsprung: gewinnen – noch vor dem Start.

Eine der härtesten Jurys hat den neuen Audi A4 das Goldene Lenkrad 2007 der Bild am Sonntag verliehen. Nach 5 von 5 Sternen im auto motor und sport Test (10/2007) und dem Testsieg in der Auto Zeitung (10/2007) mit 40 Punkten Vorsprung eine weitere Auszeichnung mit Bestnoten.

Gönnen Sie sich faszinierendes Fahrvergnügen:

Audi A4 Limousine 2.0 TDI "Ambition", 105 kw, 6-Gang Eissilber-metallic, Sitze Alcantara-Leder schwarz, Navigationssystem mit DVD inkl. MMI, Handyvorb. in Mittelarmlehne, elektr. Vordersitze, Xenon Plus, Servotronic, Lichtpaket, Multifunktionssportlederlenkrad, Rücksitzlehne umklappbar, Sitzheizung vorne, Innenspiegel autom. abbl., Glanzpaket, Außenspiegel elektr. anklapp-, einstell- und beheizbar, Audi Parking System, Audi side assist, GRA, Klimaautomatik 3-Zonen, Bang & Olufsen Soundsystem

Fahrzeugpreis inkl. Überführung: 46.925,- Euro Anzahlung: 15.900,- Euro

monatliche Rate: 249,- Euro

Schlußrate: 23.861,- Euro Laufzeit: 36 Monate effektiver Jahreszins: 1,90 Prozent jährliche Fahrleistung: 15.000 Kilometer



Euro Sch Lau effe jähi

Rücksitzl. umklappbar, Sitzhz. vorne, Glanzpaket, Mittelarml. vorne, Außenspiegel elektr. einstell- und beheizbar, Audi Parking System, Licht- und Regensensor, Geschwindigkeitsregelanlage, Komfortklimaautomatik 3-Zonen Fahrzeugpreis inkl. Überführung: 38.235,- Euro

Audi A4 Limousine 2.0 TDI "Ambition", 105 kw, 6-Gang

Navigationssyst. inkl. MMI basic plus, Audi hold assist,

Tiefseeblau-perleffekt, Innenausstattung schwarz,

Fahrzeugpreis inkl. Uberführung: 38.235,- Euro Anzahlung: 12.900,- Euro

monatliche Rate: 199,- Euro

Schlußrate: 19.641,- Euro
Laufzeit: 36 Monate
effektiver Jahreszins: 1,90 Prozent
jährliche Fahrleistung: 15.000 Kilometer

Dost Automobile GmbH & Co. KGPorschestraße 1+3 · 31135 Hildesheim
Telefon 05121 507-25 · info@dost.de · www.dost.de

Ein Angebot der Audi Bank

Februar / März 2008 9



Fiat 500 1.4 Sport

Fiats flinker Flitzer

Von THOMAS SCHROEDEL

"Der ist aber süß!" - die Mädels aus dem "Stepp-Aerobic-Kurs" haben den neuen Fiat 500 auf dem Parkplatz des Fitness-Studios entdeckt und sind ganz aus dem Häuschen. Und das mit Recht. Fiat ist mit der Neuauflage des Klassikers aus den 60er Jahren ein echter Hingucker mit Kultpotenzial gelungen.





noch bequem, leicht erhöht und mit guter Sicht nach vorne und zu den Seiten, reicht es auf der Rückbank wegen des stark abfallenden Daches nur für Personen bis etwa 1,70 Metern Größe. Der Kofferraum schluckt klassenübliche 185 Liter, soll der Stepper, der Wochenendeinkauf oder die Beute einer ausgedehnten Shopping-Tour untergebracht werden, können die Rücklehnen ganz einfach

sitzt man in der ersten Reihe





"Und der guckt so lieb" das Retro-Design mit Kulleraugen, kurzen Überhängen und kugeliger Form weckt Begehrlichkeiten und Beschützerinstinkte. Obwohl, so klein wie er aussieht ist der neue 500er gar nicht: mit einer Länge von gut 3,50 Metern und einer Breite von 1,60 Metern lässt er seinen Urahn in direktem Vergleich wie ein Spielzeugauto erscheinen und reiht sich damit in den "Bodymaßindex" moderner Kleinwagen. Was auch heißt:

umgeklappt werden und das Volumen erhöht sich auf bis zu 610 Liter.

"Was für ein cooles Armaturenbrett!" - ja, auch im Innenraum durften sich die Designer austoben. Statt grauer Plastikwüste herrscht hier

farbenfrohes "dolce vita", mit in Wagenfarbe lackiertem Armaturenträger, kontrastreichen Einsätzen und allerlei Chrom-Akzenten wie den knuffigen Türöffnern. Dominant: das Rundinstrument direkt hinterm Lenkrad, in dem Tacho, Drehzahlmesser, Bordcomputer, Tank- und Temperaturanzeige und mehr ineinander verschachtelt sind. Man braucht eine Zeit um sich dran zu gewöhnen, findet es dann aber klasse.

Genau wie die zum Aussehen passende Spritzigkeit des kleinen Italieners. Das Autohaus Dammann in Hildesheim/Himmelsthür hat mir den 500er in der derzeitigen Topmotorisierung mit 100 PS zum Testen zur Verfügung gestellt. Auch wenn er jetzt den Motor nicht mehr im Heck trägt wie sein legendärer Vorgänger, wieselt er doch ebenso flink durch die Hildesheimer Innenstadt, die Maschine hat mit dem nicht mal eine Tonne schweren Kleinwagen leichtes Spiel, bewegt sich gerne im mittleren bis oberen Drehzahlbereich. In 10.5 Sekunden ist Tempo 100 erreicht und der Fiat sprintet weiter bis 182 km/h. Dann liegt er allerdings etwas









unruhig auf der Straße, seine Technik basiert auf dem Panda und auch das ist ja kein Sportwagen. Da fühlt sich der 500 auf kurvigen Landstraßen schon wohler. Drückt man die Taste "Sport" am Armaturenbrett, erhöhen sich die Lenkkräfte und man kann den Kleinen präzise und gutmütig um die Ecken zirkeln. Das in dieser Motorisierung serienmäßige ESP sorgt dafür, dass aus leichtem Untersteuern nicht mehr wird und das

Wissen über die Existenz von Front-, Seiten,- Kopf- und Knieairbags erhöht das individuelle Wohlbefinden.

Ach und apropos Individualität: die buchdicke Liste mit diversen Zubehör-Gimmicks wie Chrom-Bügeln für die Front und jede Menge anderes Chromzierrat, diversen Stickern und Streifen für Seite oder Motorhaube, Schachbrettmuster fürs Dach, verschiedenen Covern für den Schlüssel, ja



Technische Daten

Fiat 500 1.4 16V

Hubraum	1368 ccm
Leistung	100 PS / 73,5 kW
Max. Drehmoment	131 Nm bei 4250 U/min
Höchstgeschwindigkeit	182 km/h
Beschleunigung	10,5 Sek. (0 – 100 km/h)
L x B x H	3546 x 1627 x 1488 mm
Gepäckraum	185 – 610 Liter
Verbrauch	6,3 Liter/100 km
CO ₂ Emission:	149 g/km
Preis (Ausstattung Sport)	14.500,- Euro

Alle Angaben sind Werksangaben

sogar Duftspendern für den Innenraum tragen dazu bei, dass sich nie zwei exakt gleiche 500 im Straßenverkehr begegnen und unterstützen die Livestyle-Ambitionen, die Fiat mit der schicken Neuauflage verfolgt.

Fazit: Fiat zeigt mit dem neu-

en 500, dass Retro-Design funktionieren kann, wenn der Urahn schon Kult war. Mit der kleinen Knutschkugel ist den Italienern ein toller Kleinwagen gelungen, der das Zeug zu Mädels Liebling hat – und wir Jungs freuen uns auf die Abarth-Version mit bis zu 160 PS!





Mazda 6 2.0 I MZR-CD Japanisch für Fortgeschrittene

Von THOMAS SCHROEDEL

Die "japanische Ästhetik" wird durch drei Elemente definiert: RIN, SEICHI und YUGEN. Und an eben jene Aspekte lehnt sich die Gestaltung des neuen Mazda 6 an – nach dem Ende letzten Jahres vorgestellten Mazda 2 der nächste Vertreter der aktuellen Designphilosophie des japanischen Autobauers.

RIN bedeutet Entschlossenheit. Die zeigt sich in der athletischen Gestaltung, mit ausgestellten Radhäusern, scharfen, markanten Lini-





en und Kanten, der V-förmig verlaufenden Motorhaube und der hohen, nach hinten noch ansteigenden Gürtellinie. Nachdem schon die erste Generation des Mazda 6 mit mehr als 125.000 verkauften Fahrzeugen in Deutschland das Image von Mazda in Richtung Stil und Sportlichkeit verändern konnte, ist Chefdesigner Youichi Sato mit dem neuen Mazda 6 ein weiterer Schritt zu Hochwertigkeit und Exklusivität gelungen.

Das spiegelt auch der Innenraum wieder: In der vom Autohaus Justus in Hildesheim/Himmelsthür zum Testen zur Verfügung gestellten Ausstattung "Top", die - wie der Name schon sagt - die Top-Ausstattung ist, räkelt man sich auf elektrisch verstellbaren Ledersitzen, das axial und vertikal justierbare 3-Speichen-Lenkrad fest im Griff, im Blick das ansprechend gestaltete Armaturenbrett. Die meisten Materialien wirken hochwertig. nur: auf Hartplastik konnten die Japaner nicht ganz verzichten. Dafür erfreuen die in schönen Blau-Rot-Tönen illuminierten Rundinstrumente in ihren tiefen Höhlen und

die dunklen Dekoreinlagen. Die Bedienbarkeit ist intuitiv, die Ergonomie entsprechend und die Verarbeitung tadellos, eben SEICHI.

SEICHI drückt Handwerkskunst aus. Sie wird deutlich an der Liebe zum Detail. Und die haben die Mazda-Ingenieure nicht nur im Ex- und Interrieur walten lassen, auch bei Fahrwerk, Lenkung und vor allem beim cw-Wert haben sie gezaubert. Dank Einzelradaufhängung mit 6-Punkt-Befestigung und überarbeiteter E-Type Multilenkerachse liegt der 6 komfortabler auf der Straße und bietet gleichzeitig ein agileres Hand-



ling. Die geschwindigkeitsabhängige elektrische Servolenkung macht das Rangieren in engen Straßen zum Kinderspiel, während sie bei höheren Geschwindigkeiten schwergängiger wird und so eine bessere Rückmeldung von der Straße vermittelt. So kann man das 1,5 Tonnen schwere Auto locker über kurvenreiche Strecken jagen, das 2.0 Liter Diesel-Aggregat mit 140 PS bringt den Mazda flott voran, in 10,5 Sekunden ist die 100 km/h-Marke geknackt und erst bei 204 ist Schluss mit Vortrieb. Dabei hat der 4,75 Meter lange und knapp 1,8 Meter breite Wagen einen erstaunlich geringen cw-Wert von nur 0,27. Möglich machen das Windleitbleche am Unterboden und an den vorderen Kotflügeln. Ein weiterer Vorteil neben der besseren Bodenhaftung: der niedrigere Verbrauch. Dazu tragen auch die gewichtsreduzierenden Maßnahmen bei, die den neuen Mazda 6 trotz umfangreicherer Ausstattung etwa 35 Kilo leichter werden ließen. Dank ausgeklügeltem Motorma-





Technische Daten

Mazda 6 Sport 2.0 MZR-CD

Hubraum	1998 ccm
Leistung	140 PS / 103 kW
Max. Drehmoment	
Höchstgeschwindigkeit	204 km/h
Beschleunigung	10,7 Sek. (0 – 100 km/h)
LxBxH	4755 x 1795 x 1440 mm
Gepäckraum	510 – 1702 Liter
Verbrauch	5,6 Liter/100 km
CO ₂ Emission:	149 g/km
Preis (Ausstattung Top)	30.500,- Euro

nagement wurde außerdem der CO2 Ausstoß vermindert – da freut sich die Natur und YUGEN ist auch untergebracht:

YUGEN steht für die Schönheit, die die Verbundenheit mit der Natur und die Schönheit der Natur selbst widerspiegelt. Ach, apropos Spiegel: die lassen sich automatisch einklappen, was in schmalen Garagen wirklich sehr praktisch ist, das nicht einsehbare Heck der Schrägheckvariante ist das allerdings nicht. Dafür fasst es Unmengen von Ge-

päck: 510 Liter im Normalfall und bis zu 1702 Liter, wenn man die "Karakuri"-Sitze der Rückbank mit einem Zug an den Griffen im Kofferraum umklappt.

Fazit: "Kizuna", noch so ein japanisches Wort: es steht für "emotionale Verbindung". Dank ansprechendem Äußeren, schönem Interrieur, gutem Komfort, moderner Technik und dem kräftigen Dieselmotor kann der neue Mazda 6 genau so eine emotionale Verbindung zwischen Fahrer







Im neuen Mazda6 erfahren Sie Ihren eigenen Weg. Besuchen Sie seine große Deutschland-Premiere und gehören Sie zu den Ersten, die ihn live und hautnah erleben.

Der neue Mazda6. Typisch Zoom-Zoom.

*Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten kein Verkauf und keine Probefahrten.

Autohaus //STUS

Hildesheimer Straße 23 • 31137 Hildesheim Telefon 0 51 21 / 6 44 88



Daimlerring 12 • 31135 Hildesheim Telefon 0 51 21 / 747 - 193





Von Erdgas bis Bio-Ethanol Alternative Antriebe

Von THOMAS SCHROEDEL

"Ich will Spaß, ich geb' Gas" – Markus Hit aus "Neue Deutsche Welle"-Zeiten, als das Benzin noch etwa 1,50 Mark kostete, gewinnt derzeit überraschend an Aktualität, wenn auch in anderem, nämlich wörtlichen Sinn. Beim Blick auf die horrenden Benzinpreise rücken alternative Antriebskonzepte immer stärker ins Interesse von Autoherstellern und –fahrern, allen voran Erdgas und Autogas. Aber auch Bio-Ethanol und der von den Japanern und jetzt auch von Porsche propagierte Hybrid-Antrieb buhlen um die Gunst des sparsamen Autokäufers.

Die Antriebskonzepte im Vergleich:

Erdgas

Schon der erste Ottomotor vor 150 Jahren wurde mit Gas betrieben (daher auch die Redewendung "gib Gas"). Heute stehen sich zwei Gasantriebe gegenüber. Autogas (Flüssiggas) und Erdgas

Das Naturprodukt Erdgas gehört wie Erdöl und Kohle zu den brennbaren organischen Rohstoffen. Es besteht



Erdgastankanlage

zu etwa 85 % aus Methan, 10 % Stickstoff- und Kohlendioxid sowie Ethan, Propan und Butan. Klingt erst mal gefährlich, ist es aber nicht! Die meistens unter dem Fahrzeug verbauten Tanks sind das stabilste Bauteil des gesamten Autos. Sie enthalten das auf 200 bar komprimierte Erdgas. Gesetzlich vorgeschrieben ist, dass die Behälter frühestens bei 600 bar bersten dürfen. Damit es

dazu nie kommt, blasen Ventile den Tankinhalt bei Überdruck kontrolliert ab, ebenso wie bei einem etwaigen Brand des Fahrzeuges.

Viel wichtiger als die Sicherheit ist für den Käufer aber natürlich der finanzielle Vorteil des Erdgasantriebs. Einem derzeitigen Preis von etwa 0,85 Euro pro Kilogramm Erdgas stehen zwar höhere Anschaffungskosten von bis zu 3.500 Euro gegenüber, der ADAC hat aber ermittelt, dass sich bestimmte Erdgasfahrzeuge schon ab 10.000, alle aber auf jeden Fall ab 15.000 Kilometern Jahresfahrleistung amortisieren. Wer mehr fährt, spart noch mehr, bei 30.000 Kilometern etwa 1.500 Euro im Jahr.

Und tut außerdem etwas für die Umwelt: Bei der Verbrennung von Erdgas entsteht 25 % weniger Treibhausgas CO2 und so gut wie keine Rußpartikel. Außerdem ist Erdgas weder giftig noch krebserregend.

Derzeit gibt es bundesweit knapp 800 Erdgastankstellen, das Tanken selbst ist so problemlos wie bei traditionellen Kraftstoffen, es muss lediglich der Schlauch mit der sogenannten Füllkupplung aufgesetzt werden und mit einer 180-Grad-Drehung des Griffs arretiert werden.



Technik sichtbar gemacht: Porsche verweigert sich dem Diesel, die Zuffenhausener entwickeln lieber einen aufwendigen aber effektiven Hybridantrieb, der den Spritkonsum beim SUV Cayenne dank unterstützendem Elektromotor senken soll.



Der 308 HybrideHDi zeigt die aktuelle Etappe eines Diesel-Hybridantriebes auf dem Weg zu seiner geplanten Markteinführung 2010. Die Hauptarbeit soll dabei der Elektromotor übernehmen, das "Power Train Management" regelt das Zu- und Abschalten des Verbrennungsmotors, über einen 7-Zoll-Monitor ist der Fahrer dabei über den jeweiligen Fluss der Energieströme informiert.

Autogas

Ähnlich simpel das Betanken mit Autogas. Hier sollte man lediglich auf den Anschluss des Einfüllstutzens achten, in Europa gibt es derzeit drei Systeme, Adapter halten die Tankstellen meist parat. Etwa 2800 Autogas-Stationen findet man derzeit unter www.autogastanken.de, alleine 50 davon im Umkreis von 30 Kilometern in



Mazda bietet ab sofort eine LPG-Autogas-Nachrüstlösung für den noch bis Mitte Februar aktuellen Mazda 6 mit 2,0 Liter Benzinmotor an, mit Dreijahresgarantie bis 100.000 km. Derzeit wird daran gearbeitet, auch die neue Generation des Mazda 6 als Benziner mit Flüssiggas anzubieten.

und um Hildesheim. Autogas, ein unter Druck verflüssigtes Gemisch aus Propan und Butan, entsteht als Nebenprodukt bei der Rohölverarbeitung. Freizeitcamper kennen Flüssiggas bereits: zum Heizen, Kühlen und Kochen.

Durch den geringen Betriebsdruck ist die Tankform flexibel, kann auch ohne viel Platz wegzunehmen nachgerüstet werden, zum Beispiel in der Mulde des Ersatzrades. Auch der Autogasbetrieb ist sicher: bei einem Arbeitsdruck von 5 bis 8 bar unterliegt der Tank einer Druckprüfung von 40 bar, ein Magnetventil schließt innerhalb einer Sekunde, falls die Gasleitung bricht oder beschädigt wird.

Eine Nachrüstung kostet zwischen 2.400 und 3.000 Euro. Bei einem derzeitigen Preis von etwa 0,60 Euro pro Liter Autogas ergibt sich bereits bei 15.000 Kilometern Jahresfahrleistung eine Einsparung von rund 750 Euro. Noch ein Vorteil: Durch die Nachrüstung entsteht ein bivalenter Antrieb, es kann zwischen Benzin und Autogasbetrieb umgeschaltet werden, wodurch sich die Reichweite erhöht.

Und auch die Umweltbilanz kann sich sehen lassen: eine um 18 % geringere CO2 Emission gegenüber einem Benzinantrieb.

Bio-Ethanol

Eine ebenfalls geringe Umweltbelastung bietet Alkohol, im Fachjargon Bio-Ethanol genannt. Was in Ländern wie Brasilien (Motoren für reinen Ethanolbetrieb) und Schweden schon selbstverständlich ist, steckt bei uns allerdings noch in den Kinderschuhen, das Netz der Ethanol-Tankstellen wächst aber langsam, als erste Tankstelle in der Region bietet die von der Firma "Freie Tankstellen Konrad Deppe" übernommene Station in der Steuerwalder Straße in Hildesheim diesen Kraftstoff an. Als E85 enthält er 85 % Ethanol und kann damit von sogenannten "Flexible Fuel Vehicles" getankt werden, die auch fossilen Ottokraftstoff tanken können. Ethanol-taugliche Pkw-Modelle bieten derzeit in Deutschland nur Ford Saab und Volvo an. Bio-Ethanol (Ethylalkohol) kann durch Destillation nach alkoholischer Gärung oder durch vergleichbare biochemische Methoden aus nachwachsenden Rohstoffen gewonnen werden. In Deutschland kommen für die Produktion zunächst Getreide (Weizen, Roggen) oder Zuckerrüben in Frage.

Außerdem wird die Beimischung von Ethanol zum Benzin in Höhe von 5 %, spä-





Mit einem Erdgasfahrzeug schonen Sie Ihren Geldbeutel und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz.

Die EVI unterstützt Sie * mit einem Tankgutschein in Höhe von 480,- Euro. Informationen zum Förderprogramm erhalten Sie unter Tel. (0 51 21) 5 08-205.

Sie möchten sich bei einer Probefahrt vom günstigen und umweltschonenden Kraftstoff Erdgas überzeugen? Kein Problem. Rufen Sie die kostenlose Info-Hotline 0 800-84 800 80 (Mo. bis Fr. 9:00 -16:00 Uhr) an oder nutzen Sie das Kontaktformular unter www.scef.de und lassen Sie sich ein Erdgasfahrzeug reservieren.

Sieben Fahrzeuge stehen für Ihre Probefahrt bereit und für jeden ist etwas dabei. Ein kleines Fahrzeug, wie der Citroen C3 bivalent, ein VW Touran EcoFuel als Auto für die ganze Familie oder aber der Fiat Doblo Cargo für Ihren Gewerbebetrieb.

* Die Förderung gilt nur für Strom- und/oder Erdgaskunden der EVI.

www.evi-hildesheim.de



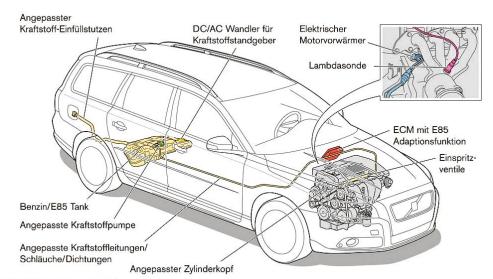
ter sogar 10 % diskutiert. An den Fahrzeugen wären dafür keine Veränderungen nötig. Bei einem deutschen Jahresverbrauch von 210 Mio. Litern würde dies den Ersatz von immerhin 21 Mio. mineralölbasierten Kraftstoffs durch Bio-Ethanol bedeuten, steuerfrei versteht sich.

Hybrid-Antrieb

Auch für den Batteriebetrieb kann natürlich keine Mineralölsteuer erhoben werden, außerdem ist er ebenso umweltbewusst. Tatsachen, die den Hybrid-Antrieb sicherlich genauso interessant machen, wie seine oft propagierte Sparsamkeit.

Die Kombination von Benzin- und Elektromotor soll in jeder Fahrsituation für den idealen Antrieb sorgen: der Elektromotor treibt vor allem beim Anfahren und in Stopand-go-Situationen an. Beim

FlexiFuel System (E85 Bioethanol) Volvo V70 2.0F





Volvo Flexifuel

Schemazeichnung eines Bioethanol-Antriebes am Beispiel des Volvo V70 FlexuFuel.

schnelleren Fahren und Überholen schaltet sich fast unbemerkt der Verbrennungsmotor zu. Die Batterien laden sich im Schiebebetrieb, also

beim Bremsen (Energierückgewinnung) auf, reicht das nicht aus, beispielsweise bei Langstrecken, zapft der Elektromotor, als Generator wirkend, die notwendige Kraft am Ottomotor ab.

Eigentlich ein geniales Konzept, zeigt sich der Vorteil des Hybrid-Antriebes vor allem im Stadtverkehr, den der Elektromotor oft alleine bewältigt. Anders bei Überlandfahrten: hier läuft der Benzinmotor so gut wie immer mit. Trotzdem lässt sich gegenüber reinen Benzinern immer noch ordentlich Kraftstoff sparen.

Biodiesel

VOLVO

Der "Kraftstoff vom Acker" - seit 2007 wird er dem mineralischen Dieselkraftstoff mit einem Anteil von ca. 4 % grundsätzlich beigemischt. Damit zu Recht kommen sämtliche Dieselmodelle.

Anders sieht es mit der Verwendung reinen Biodiesels aus: Den können im Wesentlichen nur ältere Modelle aus der VW-Motorenfamilie tanken. Neue Freigaben sind nicht zu erwarten, da die Rußpartikelfilter-Technologie mit diesem Kraftstoff nicht



BMW Concept X6 ActiveHybrid

BMW präsentiert in seinem Konzeptfahrzeug einen neuartigen aktiven Hybridantrieb mit einer Verbrauchsreduzierung von bis zu 20 % gegenüber einem vergleichbaren Fahrzeug mit Verbrennungsmotor.

FIAT 500 - bei uns zu haben!

Autohaus Hermann Faber

www.Autohaus-Faber.de



Fiat - PKW Händler
Fiat - Service für PKW + Transporter
FIDIS RENT Autovermietung

Hauptstraße 39 · 31171 Nordstemmen Tel. 05069 436 · Fax 05069 476 hermann.faber@fis.fiat.de

lanken für die Hälfte / AUTOGAS UMBAU

Rep. an PKW aller Typen dienstags + donnerstags TÜV AU Abnahme Comp. Achsvermessung Klimaanlagen Service Unfallwagen Rep.



Citroen C4 Bioflex

Mit dem C4 Bioflex hat Citroen ein Modell, das auch mit Kraftstoffen aus landwirtschaftlicher Produktion fahren kann, mit Bioethanol E85. Zunächst in Frankreich und Schweden, später soll er auch in anderen europäischen Ländern verfügbar sein.



Mit emissionsfreiem, 41 PS starkem Permanentmagnet-Elektromotor absolviert der Smart "electric drive" in London mit 100 Exemplaren seinen Praxistest. Mit sauberen und zügigen Fahrleistungen im City-Verkehr kommt der kleine Flitzer bis zu 115 km weit.

kompatibel ist. Aber auch die mittlerweile reduzierte steuerliche Förderung trägt dazu bei, dass die Nachfrage nach RME gebremst wird.

Auf der Internetseite des ADAC (www.adac.de) kann man sehen, welche Fahrzeuge für den Betrieb mit Biodiesel geeignet sind.

Brennstoffzelle/ Wasserstoffantrieb

Eine Brennstoffzelle ist eine galvanische Zelle, die die chemische Reaktionsenergie eines kontinuierlich zugeführten Brennstoffes und eines Oxidationsmittels in elektrische Energie umwandelt. Im Sprachgebrauch steht Brennstoffzelle meist für die Wasserstoff-Sauerstoff-Brennstoffzelle. Eine Brennstoffzelle hat ein deutlich niedrigeres Leistungsgewicht als aktuelle Akkumulatoren. Mehrere Automobilfirmen (wie z.B. Toyota, Daimler, Ford, Honda, General Motors/Opel) forschen seit zum Teil 20 Jahren an Automobilen, deren Treibstoff Wasserstoff ist, und die zur Energieumwandlung Brennstoffzellen sowie einen Elektromotor zum Antrieb nutzen.

Vorteil ist die absolute Emissionsfreiheit, Nachteil die Problematik der Speicherung des hochflüchtigen Wasserstoffs. Derzeit sind drei Alternativen bis zur Serienreife entwickelt: Druckflaschen, flüssiger Wasserstoff und Metallhybrid.

Die bereits serienreif verfügbaren Lösungen für kleinere Fahrzeuge haben zum Ziel, die Größe und das Gewicht der Brennstoffzelle zu reduzieren und eine geeignete Lagerung des Wasserstoffes zu ermöglichen

Solarenergie

"Sonne tanken" - einmal anders: Solarfahrzeuge werden durch die von der Sonne erzeugte Energie betrieben. Hierzu ist die Fahrzeugoberfläche mit Solarzellen bestückt, welche die Sonnenenergie in Strom umwandeln. Um auch bei schlechter Beleuchtung (Bewölkung, Tunnel etc..) mit dem Solarfahrzeug "mobil" zu bleiben, werden diese meist mit einem zusätzlichen Energiespeicher wie z.B. Batterien bestückt. Bei voller Sonneneinstrahlung werden die Akkus während der Fahrt aufgeladen.

Wenn sie denn mal scheint, ist Sonnenenergie unbegrenzt verfügbar und bei der Umwandlung in elektrische Energie entstehen keine Emissionen, die Umsetzung der Solarenergie eignet sich derzeit allerdings nur für besondere Leichtbaufahrzeuge.



www.freie-tankstellen.de Zum Ortstarif! 0180 11 33 77 3 Algermissen · 2 x Hildesheim · Lehrte · Sehnde · Staßfurt · Wolfenbüttel

Freie Tankstellen

OPEL Service ... immer eine gute Adresse

Autohaus Fischer

Telefon 0 51 23 / 6 90 Fax 0 51 23 / 21 34 An der B1 • 31185 Feldbergen



Ihr Volvo-Händler ganz in Ihrer Nähe



Nur 20 Min. von Stadtgrenze Hi bis Banteln (B1 bis Heyersum, Betheln, Gronau, Banteln)

- Über 25 Jahre VOLVO-Erfahrung
- Ständig Vorführ- und Dienstwagen
- Ersatzwagen bei Werkstattaufenthalt
- UnfallinstandsetzungTÜV, AU im Haus
- Gute Gebrauchtwagen

Kurzfristige Werkstatttermine möglich! Inspektionen, Garantiearbeiten auch für nicht bei uns gekaufte Fahrzeuge.

Autohaus August Hager + Sohn GmbH VOLVO-Vertragshändler · 31029 Banteln

VOLVO-Vertragshändler · 31029 Banteln Telefon 0 51 82 / 9 77 40 · Fax 0 51 82 / 97 74 22 www.autohaushager.de

Februar / März 2008 17

Zwei Jahre Erfahrung mit einem "Erdgasfahrzeug"

Von RAINER SCHROEDEL

Als im Jahr 2005 die Anschaffung eines neuen Autos ins Auge gefasst wurde und der Benzinpreis gerade mal wieder neue Höhen erklomm, beschloss ich, den Volvo S 60 mit Bi-Fuel-Ausrüstung zu ordern. Der Aufpreis war mit rund 3000 Euro zwar recht happig und auf Grund meiner Fahrleistungen von weniger als 12.000 km auch nicht unbedingt ökonomisch, aber mich reiz-



te der alternative Antrieb und der Umstand, dass ich anstelle von 211 g/km CO2 nur 161g/km emittiere.

Momentan gibt es allein in Deutschland ca. 800 Erdgastankstellen, aber dafür ist der Tank nur für ca. 250 km Aktionsradius ausreichend. Distanzen von 1000 km und mehr, wie mit Dieselfahrzeugen kann man sich also abschminken. Es ist aber durchaus im Sinne der Verkehrssicherheit auf einer langen Fahrt etwa alle 2 Stunden eine kleine Pause einzulegen. Ich kann also nach zwei Jahren sagen, dass ich zu 95 % im Erdgasbetrieb unterwegs war. Selbst eine Urlaubsreise nach Südtirol (Meran) fand ausschließlich mit Gasbetrieb statt. In Italien ist zum Betanken allerdings ein Adapter notwendig, den die dortige Tankstelle aber besaß. Das Betanken ist kinderleicht und wegen nicht vorhandener Benzoldämpfe sogar viel ungefährlicher für die Gesundheit. Der Verbrauch liegt im gemischten Betrieb bei ca. 7,5 kg/100 km und auf zügig zurückgelegten Autobahnetappen bei etwa 6 kg/100 km. Dabei hilft ohne Zweifel der Tempomat beim Sparen. Bei Benzinbetrieb würde der Verbrauch unter gleichen Bedingungen bei 11 L/100 km bzw. 8,5 L/100 km liegen. Der Preis für 1 kg Erdgas schwankt in Deutschland zur Zeit zwischen 75 und 92 Cent und ist damit regional unterschiedlicher als der Benzinpreis. Daraus ergaben sich für mich im Gasbetrieb Treibstoffkosten von etwa 5,6 Euro/100 km. Hätte ich das Auto mit Superbenzin betankt, wären mir Kosten von rund 11 Euro/100 km erwachsen. Man kann also sagen, dass die Treibstoffkosten bei Benzinbetrieb zur Zeit etwa doppelt so hoch sind wie bei Erdgasbetrieb. Das bedeutet, dass sich der oben genannte Aufpreis nach ca. 60.000 km amortisiert hat. Da man ähnlich wie bei einem Diesel-Pkw auch mit einem geringeren Wertverlust rechnen kann, hat der Erdgasantrieb also auch einen wirtschaftlichen Sinn.



Gas- und Benzineinfüllstutzen beim Volvo S60 Bifuel



Was man allerdings unbedingt noch anschaffen muss, um sorglos unterwegs zu sein, ist der jeweils neueste Erdaastankstellenatlas zur Planung und ein Navi zum Auffinden der Tankstellen in noch unbekannten Gegen-

P.S.: Schade dass Volvo die Produktion des Erdgasantriebes eingestellt hat.



JUNGWAGEN ohne KILOMETER!

Ibiza Comfort 1,4 63 kW/85 PS ab 11.999,00 EURO

Darin will man am liebsten übernachten! Mit hochwertigen Materialien im Innenraum und vielen komfortablen Extras verwöhnt Sie der SEAT Ibiza Comfort Edition auf exklusive Art und Weise - der Beweis, dass sich Sportlichkeit und ein Hauch Luxus sehr wohl vertragen. Wann lassen Sie sich bei einer Probefahrt begeistern?

Tageszulassungen solange Vorrat reicht!!

 Comfort Edition + Sitzheizung 1.4 63 kW/85 PS

ab 12.599,-

 Comfort Edition + Sitzheizung 1.6 77 kW/105 PS

ab 13.699,-

Sport Edition + Sitzheizung

77 kW/105 PS ab: 13.799,- (mit Xenon14.192,-)

1,4 Ltr. 63 kW 85 PS innerorts: 8,6 I/100 km, außerorts: 5,3 I/100 km, kombiniert: 6,5 I/100 km, CO₂-Emissionen 155 g/km

1,6 Ltr. 77 kW 105 PS innerorts: 9,3 l/100 km, außerorts: 5,5 l/100 km, kombiniert: 6,9 l/100 km, $\rm CO_2$ -Emissionen 164 g/km

- NEBEN DEM TÜV MARGGRAFSTR. 21 0512175300 www.SEAT-HILDESHEIM.DE





Einbau einer Autogasanlage

Aus einem normalen Benziner ein Fahrzeug mit Autogasantrieb zu machen, ist einfacher als sich der Laie vorstellt. Wir durften bei Dieck-



Der Tank versteckt sich in der Reserveradmulde

hoff in Hildesheim/Himmelsthür zusehen, wie es funktioniert. Die Fachwerkstatt verbaut bereits seit anderthalb Jahren Autogasanlagen, meistens von der Firma Öcotec, eine hochwertige, von deutschen Ingenieuren

entwickelte und hergestellte Nachrüstanlage.

Die für den Umbau notwendigen Teile sind recht überschaubar, das größte ist der Tank, der allerdings nachher beinahe unsichtbar im Kofferraum verschwindet, platzsparend in der Reserveradmulde. Der Einfüllstutzen für das Flüssiggas wird recht unauffällig in die Stoßstange integriert, kann dann später, wenn die Anlage ausgebaut werden soll, problemlos entfernt werden und das entstandene Loch mit Kunststoffkleber geschlossen werden. Und das ist übrigens auch so ein Vorteil einer nachträglich verbauten Gasanlage: sie kann beim Verkauf des Fahrzeuges ganz einfach ausgebaut wer-



Sergej Schneider beim Einbau der Autogasanlage in einen Suzuki Swift

den, um wieder in ein neues Auto installiert zu werden. Übrigens ist fast jedes Benzinfahrzeug dafür geeignet: für einen 4-Zylinder liegen die Preise bei etwa 2400 bis 2800 Euro, bei einem 6-Zvlinder bei etwa 3000 Euro. Und Platz ist in der kleinsten Hütte: selbst in dem Suzuki Swift, der gerade fertig gemacht wird, findet Sergej Schneider, Kfz-Mechaniker bei Dieckhoff, genügend Platz im Motorraum, um Verdampfer, Steuergerät und jede Menge Kabel unterzubringen. 3-4 Tage muss man rechnen für einen fachgerechten Umbau auf Autogas, inklusive der 90 minütigen Einfahrtfahrt zum Einstellen und Justieren, damit der Motor gewohnt "rund" läuft. Der Lohn der Mühe: Kraftstoffeinsparungen von 50 % gegenüber reinem Benzinbetrieb und bis zu 80 % weniger Emission - und das Beste: dadurch, dass der Benzinbetrieb erhalten bleibt, fährt man ein bivalentes Fahrzeug, kann bei Bedarf per Knopfdruck umschalten, sollte das Gas mal ausgehen. Bei alleine 50 Gastankstellen im Umkreis von 30 Kilometern in und um Hildesheim ist das aber eher unwahrscheinlich.



Ein Teil des Zubehörs, welches für den Autogasbetrieb verbaut wird

Renault plant ab 2011 die Serienproduktion von Elektroautos

Renault unternimmt einen wichtigen Schritt zur weiteren Verringerung der weltweiten CO2- und Partikelemissionen: Ab Mitte 2011 werden in Israel serienmäßig produzierte Renault Modelle mit reinem Elektroantrieb erhältlich sein. Die umweltfreundlichen Fahrzeuge werden auf künftigen Renault Modellen basieren und ihre Energie aus mo-

dernen Lithium-Ionen-Batterien beziehen, die zusammen mit dem Allianz-Partner Nissan und dem japanischen Batteriehersteller NEC Group entwickelt werden.

Bei den Renault Elektroautos handelt es sich um so genannte Null-Emissionen-Fahrzeuge. Sie sollen die gleichen Fahrleistungen erreichen wie vergleichbare Wagen mit herkömmlichem 1,6-Liter-Benzinmotor.

"Project Better Place" will in Israel ein flächendeckendes Netzwerk von 500.000 Ladestationen errichten, an denen die Fahrzeugbatterien aufgeladen oder ausgewechselt werden können. Das in die Fahrzeuge integrierte Computersystem zeigt nicht nur den Ladezustand der Batterie an,

sondern weist per GPS-Navigation auch den Weg zur nächstgelegenen Ladestation. Weiterer Clou: Das vollautomatische Wechseln einer leeren gegen eine voll geladene Batterie soll nur so lange dauern wie ein herkömmlicher Tankvorgang, so dass die bislang üblichen langen Lade- und damit auch Wartezeiten entfallen.



Sparfuß hilft der Umwelt

Kfz-Gewerbe gibt Tipps zum ökonomischen Fahrverhalten

Bonn. Die anhaltende Klima-Diskussion haben die Auto-Experten der Kfz-Innung zum Anlass genommen, auf die umweltentlastenden und geldsparenden Chancen durch ein ökonomisches Fahrverhalten hinzuweisen. Nicht nur der eigene Geldbeutel könne erheblich entlastet werden, wenn statt des Gasfußes der Sparfuß häufiger eingesetzt werde, sondern vor allem auch die Umwelt.

Ein Sprecher der Kfz-Innung sagte jetzt, praktische Tests hätten ergeben, dass durch verändertes Fahrverhalten ein allgemeines Einsparpotenzial bis zu 25 Prozent beim Spritverbrauch ohne spürbare Einschränkungen der Fahrfreude möglich sei.

Nachfolgende Tipps sollten Umwelt und Portemonnaie helfen:

- Blitzstart: Motor nicht im Stand warm laufen lassen, sondern gleich losfahren. Ansonsten wird unnötig Sprit verbraucht. Beim Anfahren das Gaspedal weit durchtreten und frühzeitig nach einer Wagenlänge sofort in den nächsthöheren Gang schalten. So wird das "Hochziehen" der Gänge vermieden.
- Vorsicht: Zu einem ökonomischen Fahrstil gehört Vorausschau. Durch defensives Fahren und genügend

Abstand werden Ungleichmäßigkeiten im Straßenverkehr ausgeglichen und spritfressende Brems- und Beschleunigungsvorgänge vermieden.

- Zu Fuß geht's auch: In der Kaltstartphase verbraucht ein Mittelklassewagen umgerechnet 30 bis 40 Liter pro 100 Kilometer: Der Normalverbrauch stellt sich erst nach knapp vier Kilometern ein. Aus diesem Grund Kurzstrecken vermeiden und öfter mal aufs Fahrrad oder öffentliche Verkehrsmittel umsteigen.
- Aus für den Motor: Vor geschlossenen Bahnschranken, an Ampeln mit langer Schaltung und im Stau lohnt es sich, den Motor abzustellen. Schon bei Wartezeiten ab einer Minute kann man Sprit und damit Kosten sparen.
- Abspecken: Jedes Kilogramm Mehrgewicht schluckt Sprit. Ein regelmäßiger Kofferraumcheck und dessen Entrümpelung verhindern, dass unnötige Lasten durch die Gegend transportiert werden.
- Druck machen: Bei jeder zweiten Tankfüllung sollte man den Reifendruck selbst checken. Der sollte 0,2 bar über dem zugelassenen Wert für ein vollbeladenes Fahrzeug liegen. Falscher Reifenfülldruck erhöht den Rollwiderstand, damit auch den Spritverbrauch und gefährdet die Sicherheit. "Kavalierstarts" oder heftiges Brem-

sen führen zu unnützem Reifenabrieb und sollten vermieden werden.

- Geschmiert laufen: Tests brachten es an den Tag: Vollsynthetische Hochleistungsschmierstoffe können in der Kaltstartphase eine Spritersparnis bis zu fünf Prozent erreichen. Die Investition in hochwertige Marken Iohnt sich: Bei den heutigen Ölwechselintervallen von bis zu 20.000 Kilometern relativiert sich der finanzielle Aufwand auf rund einen Euro pro 1.000 Kilometer.
- Windschnittig fahren: Fahrrad- oder Skigepäckträger steigern auch unbeladen den Luftwiderstand und erhöhen somit den Spritverbrauch. Ein Mittelklassewagen verbraucht bei mittlerem Tempo mit Ski-Dachträger bis zu einem, mit Fahrrädern auf dem Dach sogar bis zu fünf Liter mehr Sprit auf 100 km.
- Niedrig touren: Das spart bis zu 30 Prozent Sprit und schont den Motor. Je höher der eingelegte Gang ist, desto niedriger ist der Kraftstoffverbrauch. Gleichzeitig senkt man mit dieser Fahrweise den Geräuschpegel und erfreut somit die Anwohner. Zurückschalten, wenn sich unruhiger Lauf des Motors oder Ruckeln im Antrieb bemerkbar machen - dann fährt man untertourig.
- Schwung nutzen: Zur optimalen Nutzung der Bewegungsenergie bei Kraftfahrzeugen sollte man vor Hinzenschaft.

- dernissen frühzeitig vom Gas gehen und das Fahrzeug mit eingelegtem Gang und eingekuppelt ausrollen lassen. So wird kein Sprit in den Zylinder eingespritzt (Schubabschaltung, Kraftstoffzufuhr gleich "Null"). Erst kurz vor dem Halten auskuppeln.
- Energie sparen: Extras wie elektronische Fensterheber und Klimaanlage belasten die Lichtmaschine und erhöhen somit den Kraftstoffverbrauch. Ist es wirklich sehr heiß, kann es trotzdem spritsparender sein, die Klimaanlage einzuschalten, als mit geöffneten Fenstern und Schiebedach zu fahren. Dies erhöht den Luftwiderstand und damit auch den Spritverbrauch.
- Stellen, Schnallen, Starten: Vor Anlassen des Motors daran denken, was noch zu erledigen ist. Erst Spiegel, Sitze etc. verstellen und anschnallen, dann den Motor anlassen.
- Geschwindigkeit mäßigen: Wechselnde Geschwindigkeiten auf der Autobahn kosten Sprit und Nerven. Eine konstante Geschwindigkeit führt meist genauso schnell ans Ziel.
- Warten lohnt sich: Nur wenn alles richtig eingestellt ist, klappt es mit dem Spritsparen. Deshalb regelmäßig zur Wartung in den Kfz-Meisterbetrieb. Mindestens einmal im Jahr sollte das Fahrzeug in der Werkstatt gecheckt werden.

Sechs Richtige













Riesen-Auswahl unter einem Dach!

Verkauf und Service: Daimlerring 12 31135 Hildesheim Tel.: (05121) 747-0 Fax: (05121) 747-119 www.autohaus-hentschel.de





Zwei auf einen Streich: Autohaus Krumrey erhält TÜV-Zertifikat und Service-Auszeichnung

Hildesheim (tms). Die Bestnote ziert das TÜV-Zertifikat an der Wand des Ausstellungsraumes im Autohaus Krumrey. In Kooperation mit Peugeot Deutschland zeichnet der TÜV Süd diejenigen Neuwagen-Vertragspartner aus, die nachweislich guten Service bieten, in diesem Fall im Bereich Neuwagenverkauf. Dabei werden die Kunden etwa zwei Wochen nach Erhalt des Fahrzeuges befragt zur Zufriedenheit allgemein, zu Abwicklung, Beratung, Betreuung nach Kauf und vielem mehr. "Und wir haben mit "sehr gut" bestanden", freut sich Geschäftsführer Andreas Wölk, der diese Auszeichnung mit seinem Team zum ersten Mal für das Autohaus in der Hildesheimer Siemens-



"Sehr gut" im Service: Peugeot-Techniker Siegfried Mrozek und Azubi Alexander Wingris sorgen mit ihren Kollegen dafür, dass die Kunden des Autohauses Krumrey auch weiterhin den besten Werkstatt-Service bekommen.

straße geholt hat. Bereits zum zweiten Mal innerhalb eines Jahres gab es außerdem ein "sehr gut" für den Werkstattservice. In einem unangemeldeten Test wird ein neutrales Fahrzeug, manchmal sogar ein Kundenfahrzeug, von einem für Peugeot tätigen Beratungsunternehmen präpariert und zur Inspektion angemeldet. Von der telefonischen Auftragsannahme über die Entdeckung und Behebung der Mängel in der Werkstatt, die Rechnungsstellung und

den Gesamteindruck des Betriebes bis zur Übergabe des Autos an den Kunden werden rund 70 Einzelfaktoren bewertet. Insgesamt können dabei 1000 Punkte erreicht werden - und auch hierbei konnte das Team von Krumrey das beste Resultat in der Unternehmensgeschichte einfahren: 995 Punkte. "Dieses Ergebnis bestätigt unsere Philosophie: wir wollen unsere Kunden durch die Qualität unserer Arbeit zufrieden stellen", erklärt Andreas Wölk. Aber auf den Lorbeeren ausruhen können und wollen sich die Krumrey-Mitarbeiter nicht, denn schließlich kann jeder Kunde ein Testkunde sein. "Das spornt uns an, weiter an unserem Service zu arbeiten!" Eine "sehr gute" Einstellung.

Marheineke: Ab März Mercedes-, Smart und VW-Service

Hildesheim. Ein VW Fox steht schon zwischen Mercedes und Smart in der Werkstatt, ab März sollen es nach Ralf Marheineke gerne mehr werden.

Als autorisierter Mercedes-Benz Service-Partner hat sich das Autohaus in Hildesheim/ Himmelsthür seit Anfang der 60er Jahre einen Namen gemacht, jetzt kommt auch der Service für Volkswagen dazu. "Eigentlich wollten wir ja nur den Service für die Nutzfahrzeuge von VW anbieten", erzählt Ralf Marheineke, der den Betrieb in der 3. Generation leitet. Schließlich basieren die Mercedes- und VW-Transporter auf der gleichen Technik. "Aber als die Offiziellen von Volkswagen unseren Betrieb gesehen haben, waren sie so angetan, dass sie uns den Service für die PKW gleich mit angeboten haben."

Auch in der Vergangenheit hatten die Mitarbeiter der Werkstatt schon Erfahrungen mit den Fahrzeugen des Wolfsburger Autobau-

ers sammeln können, "einige unserer Kunden haben gemischte Fuhrparks, die wir komplett betreuen, da waren auch oft VW dabei", und in der PKW-Annahme ist jetzt ein neuer Mitarbeiter eingestellt, der aus der VW-Welt kommt und seine Erfahrungen an die Kollegen weiter-



Ralf Marheineke und Peter Krüger mit dem Werkstattteam

geben wird. Außerdem sind die nötigen Werkzeuge beschafft und die Schulungen laufen auf Hochtouren. Ein Knackpunkt wurde noch ausgemerzt: ein von Geschäftsführer Peter Krüger beauftragter EDV-Sachverständiger hat es geschafft, die EDV-Systeme für Mercedes und VW miteinander zu verknüpfen, damit die Mitarbeiter alles auf einem Rechner laufen lassen können.

Und so können ab März nicht nur die Fahrer von Mercedes und Smart den guten Service von Marheineke nutzen, "wir heißen dann auch alle Fahrer von VW und VW-Nutzfahrzeugen als offizieller Service-Partner herzlich Willkommen!"

Februar / März 2008 21

Frau am Steuer

Diesmal stellen wir ELEONORE GERMER vor. Die 56-Jährige steuert die ganz großen Fahrzeuge – als Busfahrerin beim SVHi Stadtverkehr Hildesheim. Hier fährt sie im Linienbus- und im Schülerverkehr durch die Straßen von Stadt um Umland.

Wie sind Sie darauf gekommen, Busfahrerin zu werden?

Das Lenkrad hat mich schon immer fasziniert, schon als Mitfahrerin bei meinem Vater. Als ich dann 1973 meinen Führerschein gemacht habe, gab es kein Halten mehr. Mein Bürojob war mir bald zu langweilig, ich wollte hinters Lenkrad.

und ich habe 1988 meinen Berufskraftfahrer-Schein gemacht. Erst bin ich ein halbes Jahr LKW gefahren, dann Reisebus und im Juli 1988 habe ich bei den Stadtwerken Hildesheim angefangen, als eine der ersten Busfahrerinnen in einer reinen Männerdomäne.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf?



Was haben Sie dann gemacht?

Ich war erst Taxifahrerin in Sarstedt, dadurch stieg mein Interesse daran, Menschen umher zu fahren noch mehr. Irgendwann reichten mir dann halt vier Leute nicht mehr aus Das ist immer wieder Abenteuer. Man lernt jeden Tag so viele verschiedene Menschen kennen, dass es nie langweilig wird. Teilweise stehen die Fahrgäste mit mürrischem Gesicht an der Haltestelle und ich kann ja meinen Mund nicht halten. Dann bekom-

men sie einen netten Spruch und ich sehe, wie sich ihre Gesichtszüge entspannen.

Gibt es vielleicht eine nette Anekdote?

Ach, da ist in den vielen Berufsjahren so viel passiert – gerade letzten Samstag, da hat mir auf der Linie 2 ein Fahrgast eine Mettwurst geschenkt, einfach so, der ganze Bus hat gelacht!

Fahren Sie denn auch privat noch gerne Auto?

Natürlich! Seit 1978 geht es jedes Jahr nach Italien mit dem Auto - Autofahren ist fast wie eine Droge für mich.

Was fahren Sie denn privat für ein Auto?

Heute einen Golf.

Und was war Ihr erstes Auto?

Ein Ford Granada. Das war ein tolles Gefühl, endlich frei sein! Mit dem haben wir dann auch unsere erste Tour nach Italien gemacht. Dann hatte ich zum Beispiel noch einen Renault R4, einen Audi 80 und einen Passat Kombi.

Welches ist Ihr Traumauto?



Ein Audi A4, das ist so ein komfortables, schönes Auto. Die Marke mag ich gerne.

Fahren Sie eher rasant oder gemütlich?

Eher zügiger..., aber natürlich immer im Rahmen der Straßenverkehrsordnung! Und bisher ohne einen selbst verschuldeten Unfall – und das bei über einer Million Kilometern mit Bus und Auto!

Wie klappt es mit dem Einparken?

Völlig problemlos. Selbst mit einem großen Gelenkbus!

Liebe Leserinnen, wenn auch Sie ein ganz besonderes Auto fahren, Autorennen bestreiten, in der Kfz-Branche arbeiten oder einfach eine tolle Story über das Autofahren haben, dann melden Sie sich bei HILDESHEIMmobil unter info@HILDESHEIMmobil.de

Bußgelder 2008

Im Jahr 2008 ändert sich einiges bei den Bußgeldern für Verkehrssünden.

Drängler sollen mit 400 statt wie bisher mit 200 Euro zur Kasse gebeten werden und auch bei Geschwindigkeitsübertretungen wird's teurer: wer Innerorts 26 km/h zu viel drauf hat, soll ab Frühjahr/Sommer 100 Euro zah-

len, ab 31 km/h zu viel gibt's ein Fahrverbot, wer außerhalb geschlossener Ortschaften 51 km/h schneller fährt, muss 240 Euro zahlen und bekommt schon bei 41 km/h drüber ein Fahrverbot verhängt.

Das Falschparken soll von 35 Euro auf bis zu 65 Euro steigen, Punkte in Flensburg soll es allerdings erst ab einer Strafe von 70 Euro geben.

Promillesünden werden ebenfalls teurer: Wer mehr als 0,5 Promille im Blut hat, und dabei erwischt wird, muss mit 500 Euro Strafe rechnen, Wiederholungstäter müs-

sen 1500 Euro zahlen. Zugestimmt haben den Ände-

rungen inzwischen die Verkehrsminister der einzelnen Bundesländer. Der Bundestag und auch der Bundesrat

> werden jedoch erst im Frühjahr zu den Veränderungen im Bußgeldkatalog beraten.

Wenn's knallt knallt's

Zum Glück gibt es heute bis auf wenige Ausnahmen eigentlich kein Auto mehr, das nicht mit Airbag ausgestattet ist. Neuwagen schon gar nicht, lediglich Fahrzeuge aus den frühen neunziger Jahren und älter fahren noch ohne umher. Man hat sich an das Wort AIRBAG, das auf jedem Lenkrad steht gewöhnt aber gebraucht hat man das Ding ja eigentlich doch noch nie...

Eine gute Gelegenheit einmal am Beispiel des Fahrerairbags darüber nachzudenken woher der Sack eigentlich weiß, wann er herausplatzen soll, schließlich

rad springen. Und wann das ist, das meldet ihm, wie an so vielen Stellen in modernen Autos verbaut, mal wieder ein Sensor. In der Regel sogar bis zu drei.



braucht er ja nicht aufzugehen, wenn man beim Einparken einen Pfosten rempelt oder, wie manch einer die Sorge hat, schon bei einer kräftig dosierten Vollbremsung. Er muss also im richtigen Moment aus dem LenkDie vorderen Sensoren, warten in der Front des Autos auf eine Verzögerung von mindestens 15g (das "g" ist hier die Einheit der negativen Beschleunigung). Der Wert ist damit schon recht hoch angesetzt, wenn man bedenkt, dass ein Auto bei einer Vollbremsung erst im Bereich

von 0,6 bis 0,8g liegt. Diese 15g werden z. B. erreicht, wenn der PKW mit mindestens 30km/h auf ein starres Hindernis auftrifft und die Fahrzeugfront beginnt sich zu verformen. Die Sensoren melden diese starke Verzögerung umgehend an das Airbag-Steuergerät. Wenn dieses kurz darauf auch noch die Meldung vom in der Fahrgastzelle befindlichen Sensor bekommt, der dieses Signal sozusagen bestätigt, ist klar, dass der Airbag gezündet werden muss. Er explodiert sofort kontrolliert und fängt den stark nach vorne schleudernden Kopf des Fahrers auf.

Dieses Spektakel (von Kollision über Verformung, Sensorerkennung, Airbagzündung, Gurtstraffung, Eintauchen des Kopfes in den Airbag) spielt sich innerhalb von kurzen 70 Millisekunden – also 0.07 Sekunden ab. Nach

Dipl. Ing. Stephan Schroedel



weiteren 50 Millisekunden ist das gesamte Geschehen (der Luftsack entleert sich, der Fahrer sackt zurück in seine Ausgangsstellung) abgeschlossen. So ein Crash dauert also nur 0.12 Sekunden.

Klingt praktisch, ist es auch. Aber letztendlich kann man froh sein, wenn man seinen Airbag nie persönlich zu Gesicht bekommt, auch wenn man ihn nun extra dafür hat.

Haben Sie Fragen zur Funktion einer Technikkomponente an Ihrem Fahrzeug? Dann senden Sie uns eine Mail an info@HILDESHEIMmobil.de.

Unser Dipl. Ing. freut sich, wenn er sein Wissen weitergeben und Ihnen das Teil in einer der nächsten Ausgaben von HILDES-HEIMmobil erklären kann.

Impressum

Herausgeber:

Schroedel & Helmers GbR Steinstr. 25 31157 Sarstedt

Telefon: 05066-707070 Fax: 05066-707090

Mail: info@HILDESHEIM mobil.de

Web: www.HILDESHEIMmobil.de

Anzeigen- und Redaktionsleitung:

Thomas Schroedel (V.i.S.d.P.)

Tel.: 0 50 66 / 70 70 35

Email:

Schroedel@HILDESHEIM mobil.de

Satz und Druckvorstufe: KLEEBLATT-Verlag PrePressStudio

Druck:

Oppermann-Druck Gutenbergstr. 1 31552 Rodenberg MARHEINEKE ... Service erleben

Autohaus G. Marheineke GmbH & Co. KG Hildesheimer Str. 20 31137 Hildesheim

31137 Hildesheim Tel.: 05121-6990

Autorisierter Servicepartner



Mercedes-Benz PKW + LKW

C smart

und neu ab März 2008



Nutzfahrzeuge

Service

Februar / März 2008 23



hier wird SERVICE groß geschrieben



ALFA ROMEO

Autohaus Justus GmbH

Hildesheimer Str. 23, 31137 Hildesheim Tel: 05121 – 64488, Fax: 05121 – 66527

ODD

AUDI

Paul Dobbratz GmbH

Gandersheimer Str. 26, 31195 Lamspringe Tel: 05183 – 1001, Fax: 05183 – 2499

Paul Dobbratz GmbH

Schlangenweg 49, 31167 Bockenem Tel: 05067 – 247580



CHEVROLET

Vogelsang & Breitkopf GbR

Hildesheimer Str. 28, 31137 Hildesheim Tel: 05121 – 66398



CHRYSLER

Autohaus Dammann GmbH

Marggrafstr. 6, 31137 Hildesheim Tel: 05121 – 775500, Fax: 05121 – 7755025



FIAT

Autohaus Dammann GmbH

Marggrafstr. 6, 31137 Hildesheim Tel: 05121 – 775500, Fax: 05121 – 7755025

Autohaus Hermann Faber

Hauptstr. 39, 31171 Nordstemmen Tel: 05069 – 436, Fax: 05069 – 476

Autohaus Justus GmbH

Hildesheimer Str. 23, 31137 Hildesheim Tel: 05121 – 64488, Fax: 05121 – 66527



FORD

Autohaus Hentschel GmbH

Daimlerring 12, 31135 Hildesheim Tel: 05121 – 7470, Fax: 05121 – 747119

Autohaus Heinrich Mensing

Burgstemmer Str. 3, 31171 Nordstemmen Tel: 05069 – 6333, Fax: 05069 – 6330

Obergöker Automobile

Voß-Str. 24, 31157 Sarstedt

Tel: 05066 - 7830, Fax: 05066 - 5625



HYUNDAI

Autohaus Hentschel GmbH

Daimlerring 12, 31135 Hildesheim Tel: 05121 – 7470, Fax: 05121 – 747119



KΙΔ

Autohaus Steinbrecher

Lindenweg 10, 31180 Giesen Tel: 05121 – 937930, Fax: 05121 – 770182



MAZDA

Autohaus Hentschel GmbH

Daimlerring 12, 31135 Hildesheim Tel: 05121 – 7470, Fax: 05121 – 747119

Autohaus Justus GmbH

Hildesheimer Str. 23, 31137 Hildesheim Tel: 05121 – 64488, Fax: 05121 – 66527



MERCEDES BENZ

Werner Dreyer GmbH

Limmerburg 1, 31061 Alfeld

Tel: 05181 - 80110, Fax: 05181 - 801177

G. Marheineke GmbH & Co. KG

Hildesheimer Str. 20, 31137 Hildesheim Tel: 05121 – 6990, Fax: 05121 – 69939



OPEL

Ulrich Fischer

An der Bundesstr. 1, 31185 Feldbergen Tel: 05123 – 690, Fax: 05123 – 2134

Autohaus Lier GmbH & Co. KG

Hachumer Str. 12, 31167 Bockenem Tel: 05067 – 91120, Fax: 05067 – 721

Wolfgang Schmidt Automobile

Hauptstr. 22 a, 31191 Algermissen-Lühnde Tel: 05126 – 8273, Fax: 05126 – 2018



PEUGEOT

Autohaus Krumrey GmbH

Siemensstr. 20, 31135 Hildesheim Tel: 05121- 296060, Fax: 05121 – 2960629



RENAULT

Autohaus Hansel e.K.

Am Bahnhof 1, 31167 Bockenem Tel: 05067 – 2860, Fax: 05067 – 1740

Autohaus Hermann GmbH

Borsigstr. 6, 31061 Alfeld Tel: 05181 – 3202, Fax: 05181 – 26673

Autohaus Machel GmbH

Mahlerter Str. 24, 31171 Nordstemmen Tel: 05069 – 2396, Fax: 05069 – 2111

Schünemann Automobile GmbH

Siemensstr. 27, 31135 Hildesheim Tel: 05121 – 78360, Fax: 05121 – 783699

hier wird SERVICE groß geschrieben 📑



Ralf Siewert

Heerstr. 13, 31191 Algermissen Tel: 05126 - 2367, Fax: 05126 - 2636



ROVER

Autohaus Dammann GmbH

Marggrafstr. 6, 31137 Hildesheim Tel: 05121 - 775500, Fax: 05121 - 7755025



Autosalon Dieckhoff GmbH

Marggrafstr. 21, 31137 Hildesheim Tel: 05121 - 75300, Fax: 05121 - 753075

Autohaus Duingen

Im Südfeld 2, 31089 Duingen Tel: 05185 - 958181, Fax: 05185 - 958183



SKODA

Autohaus Kühl GmbH & Co. KG

Münchewiese 5, 31137 Hildesheim Tel: 05121 - 206350, Fax: 05121 - 2063510



SUBARU

Autohaus Steinbrecher

Lindenweg 10, 31180 Giesen Tel: 05121 - 937930, Fax: 05121 - 770182



VOLVO

Autohaus August Hager & Sohn GmbH

Göttinger Str. 39, 31029 Banteln Tel: 05182 - 97740, Fax: 05182 - 977422



VOLKSWAGEN

Auto-Zentrum Elze GmbH

Schmiedetorstr. 44, 31008 Elze Tel: 05068 - 92970, Fax: 05068 - 8143

Paul Dobbratz GmbH

Gandersheimer Str. 26, 31195 Lamspringe Tel: 05183 - 1001, Fax: 05183 - 2499

Paul Dobbratz GmbH

Schlangenweg 49, 31167 Bockenem Tel: 05067 - 247580

Autohaus Kühl GmbH & Co. KG

Münchewiese 5, 31137 Hildesheim Tel: 05121 - 206350, Fax: 05121 - 2063510

G. Marheineke GmbH & Co. KG

Hildesheimer Str. 20, 31137 Hildesheim Tel: 05121 - 6990, Fax: 05121 - 69939

DIVERSE FABRIKATE

Jörg Bartels, Kfz-Meisterbetrieb

Kleistr. 3, 31157 Sarstedt

Tel: 05066 - 64040, Fax: 05066 - 989891

Autoland W. Brüggemann GmbH

Hildesheimer Str. 114, 31157 Sarstedt Tel: 05066 - 7462, Fax: 05066 - 4301

Autohaus Gerke

Adolf- Kolping-Str. 9, 31139 Hildesheim Tel: 05121 - 261126, Fax: 05121 - 262612

Peter-Albert Giesemann

Aseler Str. 23, 31177 Harsum/Borsum Tel: 05127 - 6228, Fax: 05127 - 4683

Dieter Hallmann

Mühlenstr. 2, 31157 Sarstedt Tel: 05066 - 64950, Fax: 05066 - 1877

Auto-Service Rössing

Maschstr. 7, 31171 Nordstemmen Tel: 05069 - 520, Fax: 05069 - 530

Kfz-Heinemann

Silberfinderstr. 5, 31137 Hildesheim Tel: 05121 - 770633, Fax: 05121 - 777388

Homann Automobile

Hinter der Kirche 2, 31036 Eime OT Deinsen Tel: 05185 - 320, Fax: 05185 - 308

Jendrossek Autoteile GmbH

Rex-Brauns-Str. 1, 31139 Hildesheim Tel: 05121 - 281290, Fax: 05121 - 2812929

Otto Machens Kfz-Meisterbetrieb OHG

Kennedydamm 31, 31134 Hildesheim Tel: 05121 - 514156, Fax: 05121 - 516257

Autohaus Müller

Brunker Stieg 1, 31061 Alfeld Tel: 05181 - 5573, Fax: 05181 - 5531

Rissmann Autoshop

Borsigstr. 1E, 31061 Alfeld Tel: 05181 - 828080, Fax: 05181 - 27202

Olaf Schulze

Unterstr. 61, 31162 Bad Salzdetfurth Tel: 05063 - 387, Fax: 05063 - 1457

Heinz-Wilhelm Thiel

Hannoversche Str. 72, 31180 Giesen Tel: 05121 - 777188, Fax: 05121 - 777316

Walter Automobile

Alte Posthofstr. 14 a, 31167 Bockenem Tel: 05067 - 3798, Fax: 05067 - 3798

Autohaus Meyer

An der Bundesstr. 2 + 3, 31188 Heersum Tel: 05062 - 346, Fax: 05062 - 1214

Torsten Zimmer

Arnekenstr. 9 c, 31134 Hildesheim Tel: 05121 - 34695, Fax: 05121 - 12178

† service

CO₂ – so rechnet man richtig um



Die Klima-Debatte rund ums Auto wird teilweise hysterisch und unsachlich geführt. Das Auto steht zu Unrecht im Fokus der Kritik, denn Kraftwerke und Haushalte emittieren deutlich mehr Schadstoffe als der Pkw-Verkehr. Wer als Autofahrer wissen will, was "hinten rauskommt", kann mit der von der Kraftfahrzeuginnung erstellten Tabelle leicht ausrechnen, wie groß Verbräuche und Emissionen sind.

Ein Liter **Benzin** entspricht: 2.380 Gramm CO₂
Ein Liter **Diesel** entspricht: 2.650 Gramm CO₂
Ein Liter **Autogas (LPG)** entspricht: 1.780 Gramm CO₂
Ein Kilogramm **Erdgas (CNG)** entspricht: 2.743 Gramm CO₂

Und so wird umgerechnet (Kraftstoff in Emission):

BENZIN Verbrauch pro 100 Kilometer mit 23,8 multiplizieren.

Also: 8 Liter/100 km = 8 mal $23.8 = 190.4 \text{ g CO}_2/\text{km}$

DIESEL Verbrauch pro 100 Kilometer mit 26,5 multiplizieren.

Also: $5.5 \text{ Liter}/100 \text{ km} = 5.5 \text{ mal } 26.5 = 145.8 \text{ g } \text{CO}_2/\text{km}$

AUTOGAS Verbrauch pro 100 Kilometer mit 17,8 multiplizieren.

Also: 9,6 Liter/100 km = 9,6 mal $17.8 = 170.9 \text{ g CO}_2\text{/km}$

ERDGAS Verbrauch pro 100 Kilometer mit 27,4 multiplizieren.

Also: 5,3 Kilogramm/100 km = 5,3 mal $27,4 = 145,2 \text{ g CO}_2/\text{km}$

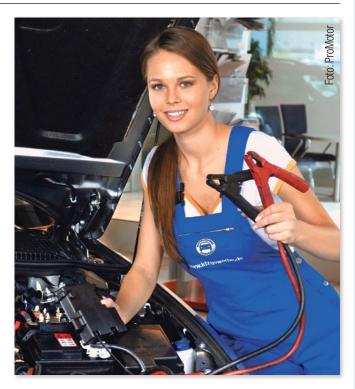
... und umgekehrt (Emission in Kraftstoff):

BENZIN Emission 130 g CO₂/km
DIESEL Emission 100 g CO₂/km
AUTOGAS Emission 100 g CO₂/km
ERDGAS Emission 100 g CO₂/km

Verbrauch: 130: 23,8 = 5,5 |/100 km Verbrauch: 100: 26,5 = 3,8 |/100 km Verbrauch: 100: 17,8 = 5,6 |/100 km Verbrauch: 100: 27,4 = 3,6 kg/100 km

Wenn die Batterie schlappmacht

Nach einer richtig kalten Nacht liefert so manche Autobatterie nicht mehr genug Strom, um den Motor zu starten. Gerade in der kalten Jahreszeit verrichten Batterien Schwerstarbeit und sollten daher regelmäßig kontrolliert werden. Ist eine Batterie älter als zwei Jahre, wird es Zeit, dass ein Fachmann im Kfz-Meisterbetrieb den Säure- und Ladezustand überprüft. Dazu zählt vor allem der richtige Wasserstand, denn auch wartungsarme Batterien können Flüssigkeit verlieren. Die Bleiplatten sind dann nicht vollständig bedeckt und können keine volle Leistung erbringen. Nur ,wartungsfreie' Batterien erfordern keine Füllstandskontrolle, da sie dicht verschlossen sind. Hat die Batterie einmal den Kampf gegen die Stromfresser verloren, kann das Auto mit Starthilfekabeln gestartet werden. Hilft ihr auch das nicht wieder auf die Sprünge, wird es Zeit, einen Meisterbetrieb der Kfz-Innung anzusteuern und dort ein neues "Kraftwerk" einbauen zu lassen.







Autoplaketten: Neue Farbe Braun

Bonn. Mit dem neuen Jahr wird der nicht eingehaltene Termin zur Hauptuntersuchung (HU) wieder farblich auffällig. Darauf hat jetzt ein Sprecher des Deutschen Kfz-Gewerbes hingewiesen: Wer "blau" fährt, muss sein Fahrzeug in diesem Jahr zur Kontrolle vorführen und erhält - sofern keinerlei Beanstandungen vorliegen - die braune Prüfplakette.

Ein Blick auf die Plakette auf dem hinteren Kennzeichen gebe Aufschluss über den genauen Zeitpunkt: In der Mitte befinde sich die Jahreszahl, die am Rand oben stehende Zahl zeige den fälligen Monat an.

Die Hauptuntersuchungen werden überwiegend in den Meisterbetrieben der Kfz-Innungen von den Überwachungsorganisationen durchgeführt. Die Fachleute im Kfz-Betrieb checkten das Fahrzeug vorab und beseitigten vorhandene Mängel, um die Prüfung mit "frischer" Plakette zu absolvieren. Damit werde das Risiko einer zeitaufwändigen und kostenverursachenden zweiten HU-Vorführung umgangen.



Autofahrer sollten sich an die Terminvorgaben halten, sagte der Sprecher des Kfz-Gewerbes mit dem Hinweis darauf, dass eine Überziehung des Prüfzeitpunktes bei der Hauptuntersuchung um mehr als zwei Monate mit einem Bußgeld von 15 Euro geahndet werde. Bei einem Überziehen von vier bis acht Monaten seien 25 Euro fällig. Wer den Prüftermin mehr als acht Monate hinauszögere, müsse mit einem Bußgeld von 40 Euro und zwei Punkten in der Flensburger Verkehrssünderkartei rechnen.

Abschließend wurde darauf hingewiesen, dass der Prüfbericht der HU bis zu den nächsten Untersuchungen aufzubewahren und berechtigten Personen auf Verlangen vorzuzeigen sei.

Oldtimer-Freunde Hildesheim auf der Bremen Classic Motorshow

Bremen. Seit 2003 wir die Bremen Classic Motorshow als erste deutsche Oldtimer-Messe des Jahres veranstaltet und freut sich seit dem wachsender Beliebtheit. 33.589 Besucher kamen am Wochenende des 1. bis 3. Februar diesen Jahres in die sieben Hallen der Messe Bremen, etwa ein Duzend davon machten sich gemeinsam mit dem Zug auf den Weg: die Mitglieder der Oldtimer-Freunde Hildesheim IG (OFHI). Treffpunkt war der Stand der "2000 km durch

Deutschland", an dem auch der an der Innerste beheimatete VW Bulli T1 von 1965 stand. "Durch die Übernahme der traditionsreichen Oldtimerfahrt durch Lars Döhmann (Neustadt) und mich, liegt jetzt die komplette Organisation der "2000 km" in Niedersachen", freut sich OFHI-Mitglied Horst-Dieter Görg. Neben der Knüpfung von Kontakten, Freunde treffen, Ersatzteile suchen und ausgiebigen "Benzingesprächen" stand natürlich das Betrachten alter Fahrzeuge im

Vordergrund des Messebesuches. Hier gab es in diesem Jahr unter dem Motto "französische Oldtimer" unter anderem den extravaganten Dvnavia der Firma Panhard & Levassor in Stromlinien-Karosserie und mit einem cw-Wert von gerade mal 0,17 zu bewundern.









Bockenem (tms). Ein

dumpfes Grollen kündigt sein

Kommen an, noch bevor man

ihn sieht. Dann steht er vor ei-

nem, der Golf von Javier Mar-

ta Ablanedo. Kaum zu glau-

ben, dass das mal ein harm-

loser Golf II mit 1,8 Liter 90 PS

Maschinchen war. Mit dem

Wagen und einem 3-Liter 6-

Zylinder Motor aus dem Golf

VR 6 kam Ablanedo zu sei-

nem Chef und Kollegen René

Aus 90 PS wurden 215 **Golf II mit VR 6 Motor**



Meyer, der in Bockenem die Kfz-Werkstatt "RM-Fahrzeugtechnik" betreibt. "Der Motor sollte da rein und wir haben dann eigentlich alles um ihn herum entwickelt", erinnert sich Meyer. Der Motorraum wurde komplett clean beige lackiert und der satt verwendete Chrom funkelt aus allen Ecken. Der Golf rollt jetzt auf 16-Zoll-Alus, in die Mey-

te Schrauben eingearbeitet haben. Die Heckklappe wurde gecleant, vorne gibt es einen Einarmwischer, das Gewindefahrwerk sorgt für optimale Straßenlage. Die Achsen stammen vom Corrado G 60 und für das dumpfe Grollen sorgt eine Gruppe-A-Auspuffanlage mit Fächerkrümmer und H&R Sportluftfilterkitt. Den Sound im Innenraum besorgt eine fette Anlage mit DVD-Player und allem, was dazu gehört. Und auch sonst ist hier "schöner Wohnen" angesagt: das Armaturenbrett aus einem Golf III ist mit beigem Leder bezogen, genauso wie die Recaro-Sitze und die Sitzbank mit Kopfstützen - ein toller Kontrast zum dunkelblauen Außenlack. "12 Monate haben wir etwa daran gebaut", erzählt René Meyer, "alles in Eigenleistung in meinem Betrieb". Der Lohn der Mühe: zwei dritte Plätze bei

VW-Treffen und einen dritten Platz beim Viertelmeilen-Rennen. "Der beschleunigt in 6 Sekunden auf 100 km/h", erwähnt der 25-jährige Kfz-Meister noch, um dann mitzuteilen: "der Wagen ist übrigens zu verkaufen!"



Wer Interesse an diesem Geschoss hat, kann sich bei René Meyer melden, unter der Telefonnummer 05067-247660.







KTM baut jetzt auch Superbikes

120 Nm Drehmoment und 155 PS - recht ordentliche Leistungsdaten für ein Auto. Für ein Motorrad mit einem Gewicht von unter 200 kg ist das allerdings gewaltig und garantiert Beschleunigungswerte von schlappen 3 Sekunden auf 100km/h. KTM, der erfolgreiche Hersteller von Enduro-, Motocrossund Sportmaschinen, stellt mit der 1190 RC8 erstmals ein Superbike auf die Räder - und was für eins: Vom ultramodernen Cockpit bis zum messerscharf gezeichneten Heck, von den LED-Blinkern bis zum extrem tief platzierten Auspuff spiegelt alles die Ambitionen von KTM wider, mit der 1190 RC8 eine Rennmaschine zu präsentieren, die nicht nur auf öffentlichen





Straßen, sondern auch auf dem abgesperrten Rundkurs für jede Menge Fahrspaß und bis dato unerreichte Fahrbahrkeit sorgt. Dazu tragen die perfekte Abstimmung aller Baugruppen aufeinander ebenso bei, wie die in-

novativen Lösungen an Maschine und Triebwerk.

Und damit der Fahrer nahezu mit seinem Superbike verschmelzen kann, kann die stärkste KTM aller Zeiten durch verstellbare Sitzhöhe,

> Lenkerposition und verstellbare Fußrasten individuell in der Ergonomie angepasst werden.

> > Erhältlich ist die KTM 1190 RC8 ab März beim Händler.



Industriestraße 4 31180 Emmerke/Hildesheim Tel.: 0 51 21 / 4 73 77 Fax 0 51 21 / 4 73 78 www.braeuer-motorradsport.de





Klaus Rittgerodt, Verkehrssicherheitsberater der Polizeiinspektion Hildesheim zum Thema:

Verkehrsregeln noch parat?

Mobilität ist einer der am meisten verwendeten Begriffe zur Kennzeichnung unserer Gesellschaft. Individuelle Mobilität ist für viele ein unabdingbares Muss und für einen gewissen Lebensstandard auch wirklich notwendig. Beruflich und privat brauchen wir daher das Kraftfahrzeug - das Auto. Für stressfreies Fahren sind gute Fahrzeugbeherrschung und ein verlässliches Fahrzeug wichtig. Zum souveränen Bewegen im Verkehrsgewühl müssen aber besonders die Verkehrsregeln beherrscht werden.

Das komplette Wissen aus der Fahrschule ist es noch vorhanden?

Und die Neuerungen - haben Sie die vollständig mitbekommen?

Drive your way ™

Die Vorschriften werden vom Gesetzgeber fortlaufend ergänzt, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, den Verkehrsfluss zu erhalten. und die Umwelt zu schonen. Die Rechtsprechung konkretisiert außerdem ständig die aktuellen Anforderungen.

Im Nachfolgenden möchte ich aus Platzgründen nur zwei Verkehrsvorschriften ansprechen, bei denen ich immer wieder Unwissenheit und falsches oder Nichtbeachten beobachten konnte.

Der Reißverschluss

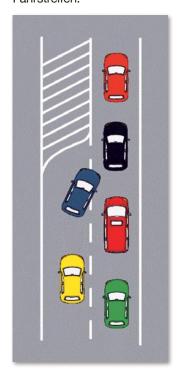
Wird von mehreren Fahrstreifen einer durch eine Baustelle, ein liegen gebliebenes Fahrzeug oder sonstige Hindernisse blockiert oder wird aus zwei Fahrspuren eine, entsteht für die Autofahrer dort eine beklemmende Situation: Das Hinüberwechseln in den anderen Fahrstreifen, der jedoch durch den übrigen Fahrzeugverkehr besetzt ist.

Unwillkürlich wollen viele den etwas stressigen Fahrstreifenwechsel hinter sich bringen, nicht als rücksichtslos gelten, wenn sie zum Einscheren ganz vorfahren und nicht riskieren dort nicht hineingelassen zu werden.

Also wird versucht, möglichst früh zu wechseln.

Was aber schreibt die Straßenverkehrsordnung vor?

Der in seinem Fahrstreifen am Weiterfahren Gehinderte muss ganz bis zum Beginn der Verengung vorfahren.Er muss dort im Reißverschlussverfahren eingelassen werden, d.h. jeweils im Wechsel zwischen einem Fahrzeug auf dem durchgehenden und dem endenden Fahrstreifen.



Wer an der Engstelle das Einfädeln nicht ermöglicht, verstößt gegen einschlägige Verkehrsvorschriften.

Dieses Fehlverhalten kann mit einem Bußgeld von 40.-€ geahndet werden.

Für den Fahrer auf dem endenden Fahrstreifen gilt: Vorzeitiges Einscheren würde Stauraum ungenützt lassen. Zu frühes Hineindrängen in den durchgehenden Fahrstreifen mit vorherigem Abbremsen behindert Fahrzeuge, die zügig und vorschriftsmäßig noch bis zur Verengung vorfahren wollen.

Also: Immer bis zum Ende des Fahrstreifens fahren!

Mehr Freiraum im Stadtverkehr. Ah 15,990 FUR



Der Hyundai Tucson. Der Cityroader.

Inklusive Front- oder Allradantrieb, 6 Airbags, variabler Innenraum, Nebelscheinwerfer, elektrische Fensterheber vorn und hinten u.v. m.

Autohaus Hentschel GmbH

Daimlerring 12 · 31135 Hildesheim Telefon 0 51 21 / 7 47 - 0 · Telefax 0 51 21 / 7 47 - 1 59

HYUNDAI www.hyundai.de

Kraftstoffverbrauch (I/100 km) und CO₂-Emission (g/km): von 7,0 I und 184 g (kombiniert) für den Tucson 2.0 CRDi GLS (Frontantrieb) bis 10,0 I und 237 g (kombiniert) für den Tucson 2.7 V6 GLS. Fahrzeugabbildung enthält z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.



Der verkehrsberuhigte Bereich

Welches ist das höchste Alarmzeichen im Stra-Benverkehr? Quietschende Bremsen? Bestimmt nicht. Die Hupe? Wohl kaum. Das Martinshorn? Nein!

Ein rollender Ball!!! Denn dem folgt fast immer ein Kind. Ein Kind im Straßenverkehr mahnt stets zu höchster Aufmerksamkeit und Vorsicht.

Ein stilisiertes laufendes Kind mit Ball befindet sich



schwindigkeits-obergrenze bereits überschritten.

3. Die Fahrzeugführer dürfen die Fußgänger weder gefährden noch behindern;

> wenn nötig, müssen sie warten. Hiermit soll die besondere Stellung von Fußgängern hervorgehoben werden.

Es dient der Verkehrsberuhigung und wird häufig unterstützt durch bauliche Maßnahmen wie das Aufstellen von Blumen-

trögen, Bänken, Schwellen und sonstigen Hindernissen.

4. Die Fußgänger dürfen den Fahrverkehr nicht unnötig behindern. Die baulichen Gegebenheiten und die relativ geringe Geschwindigkeit führen dazu, dass die Fußgänger sich recht sicher fühlen können. Die Fußgänger sollen die Situation jedoch nicht ausnutzen und die Fahrzeuge absichtlich behindern oder aufhalten. Gegenseitige Rücksichtnahme ist auch hier oberstes Gebot!

5. Das Parken ist außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen unzulässig, außer zum Ein- und Aussteigen und zum Be- und Entladen.

Wer sein Fahrzeug außerhalb entsprechend gekennzeichneter Flächen (häufig andersfarbige Pflasterung) parkt, riskiert ein teures Knöllchen (10-30 €).



Beendet wird der verkehrsberuhigte Bereich durch das nachfolgende Verkehrszeichen Beachten sollte man Folgendes:

Wenn man den verkehrsberuhigten Bereich verlässt, gilt nicht die Regel "Rechts-vor-links", sondern man ist immer wartepflichtig gegenüber allen anderen Fahrzeugen.

Das gilt sogar, wenn zwischen dem Verkehrszeichen "Ende des ver-

kehrsberuhigten Bereiches" und der Hauptstraße noch einige Meter zurückzulegen sind.

Vorfahrtregelnde Verkehrszeichen sind hier nicht erforderlich und werden auch nicht aufgestellt.



auch im Mittelpunkt des blauen, rechteckigen Zeichens Nr. 325, das den Beginn eines verkehrsberuhigten Bereiches markiert. Es sollte keine baulich abgegrenzte Fahrbahn oder Gehwege geben (Ausnahmen in der Praxis vorhanden).

Die Straßenverkehrsordnung nennt 5 Punkte, die innerhalb eines verkehrsberuhigten Bereiches zu beachten sind:

- 1. Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen, Kinderspiele sind überall erlaubt: Rechnen Sie also stets mit spielenden, rollerfahrenden oder laufenden Kindern.
- 2. Der Fahrzeugverkehr muss Schrittgeschwindigkeit fahren

Aber Hand aufs Herz: Wer weiß auf Anhieb, wie schnell Schrittgeschwindigkeit ist?

Antwort: 4-7 km/h.



- * UNSER ANGEBOT AN SIE:
- Monatl. Leasingrate: € 98,98
- Mietsonderzahlung: € 3.999,00
- · Fahrleistung/Jahr: 10.000 km
- · Laufzeit: 36 Monate

Ein Leasingangebot der PEUGEOT BANK für den PEUGEOT 207 Urban Move 95 VTi, 3-Türer.

Verbrauch in I/100 km kombiniert 6,1; innerorts 8,1; außerorts 5,0. CO2-Emission: kombiniert 145 g/km. Nach Messverfahren RL 80/1268/EWG.





AUTOHAUS KRUMREY GMBH

PEUGEOT VERTRAGSPARTNER · NUTZFAHRZEUGZENTRUM

31135 Hildesheim · Siemensstraße 20 Tel:: 05121/296060 · Fax: 05121/2960629

www.peugeot-krumrey.de · info@autohaus-krumrey.de

Service & Werkstatt Wir bieten Ihnen als Meisterwerkstatt für alle Fabrikate: Inspektion

- TÜV / AU (täglich, auch Samstags)
- Ölwechsel
- Achsvermessung
- Klimaservice & Reparatur
- Unfallinstandsetzung
- ATE Bremsendienst
- BOSCH Reparatur Diesel / Benzin

Wir bieten Ihnen als kompetenter Partner der Reifenindustrie:

Reifen & Felgen

- Sommer- & Winterreifen
- Ganzjahresreifen
- Breitreifen
- Offroadreifen & Umbauten
- Einlagerungsservice
- Abrechnung mit Ihrem Leasing

Wir führen Reifen mit

Markengualität der Firmen:

Continental & WFULD

DUNLOP

YOKOHAMA

GOOD FYEAR

So finden sie uns!

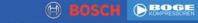
Wir bieten Ihnen Ersatzteile & Zubehör mit Markenqualität:

Zubehör & Tuning

- Bremse
- Stossdämpfer
- Auspuff
- Battertie

von Markenherstellern:





- Alufelgen
- Tieferlegen
- Dachträger
- Heckträger

von Markenherstellern:



Service & Werkstatt

Jendrossek Autoteile GmbH

Jendrossek Autoteile GmbH

Premio Reifen-Service KFZ-Meisterhetrieb

Rex Brauns Strasse 1 31139 Hildesheim

Fon 05121-28129 - 0 Fax 05121-28129 - 29

premiohildesheim@gmx.de www.jendrossek.de

premio Reifen-Service KEZ-Meisterhetrieb



Wir sind DIE

für alle Fabrikate!

- Inspektion
- TÜV / AU (täglich, auch Samstags)
- Ölwechsel
- Achsvermessung
- Klimaservice & Reparatur
- Unfallinstandsetzung
- ATE Bremsendienst
- BOSCH Reparatur Diesel / Benzin

Montag-Freitag: 7:30-18:30 Uhr Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr

